

Schach



Blätter

Nr. 22 – September 2013



Indiaca-Spiel auf dem Alten Lustnauer Sportplatz während des Sommerfestes. Wir erwischten einen schönen und sonnigen Tag - nicht schwierig während dieses Sommers -, der dann auch weidlich ausgenutzt wurde.

Es geht nun in die achte Saison für die in diesem Jahr vier Königskindermannschaften. Aufstellungen und Spielplan nehmen wie üblich den Schwerpunkt in der Septemerausgabe ein, dazu gehört nach Änderung des Terminplanes auch die 1. Jugendmannschaft in der Verbandsjugendliga. Wir begleiten die letzten Spiele in der BW-Jugendliga und kleinere Jugendturniere sowie die BW-Endrunde im Juli. Außerdem berichten wir über die Sommerturnierserie des Vereins, über die Württembergische Einzelmeisterschaft sowie das Altbacher DWZ-Turnier Anfang September.

Die traditionellen Ansprachen von Präsident und Spielleiter, ergänzt um die Vorstellung des neuen Jugendtrainergespannes, und der umfangreiche Terminkalender runden das Bild ab.

Vorstand

Liebe Mitglieder und Freunde der SG Königskinder Hohentübingen,

in Anbetracht der beiden anderen Ansprachen möchte ich mich heute besonders kurz fassen:

Ich freue mich, dass die Septemberausgabe der Schachblätter nach langer Zeit wieder pünktlich erscheint. Ich hoffe, dass wir das auch in Zukunft einhalten können.

Das Schwäbische Tagblatt hat vor kurzem einen Artikel veröffentlicht, in dem behauptet wird, die „Tübinger Schachszene“ sei zerstritten und es werde „rabiatisch gehandelt“. Auch an dieser Stelle will ich dem nochmals widersprechen. Ich kann nicht nachvollziehen, wie das Tagblatt auf diese Behauptungen kommt. Persönlich habe ich bislang nur freundliche Begegnungen mit anderen Schachspielern erlebt. Von Streitigkeiten oder Feindschaft kann deshalb in meinen Augen keine Rede sein.

Viel Spaß bei der Lektüre der 22. Ausgabe unserer Hohentübinger Schachblätter wünscht

Euer Julien Sessler, Präsident

Liebe Königskinder, liebe Eltern,

als die Königskinder Hohentübingen vor nun mehr als sieben Jahren gegründet wurden, lag von Anfang an der Schwerpunkt auf einer guten Jugendarbeit, deren Ziel darin besteht, die Begeisterung und den Spaß am Schach zu fördern und sowohl schachliche als auch soziale Fähigkeiten zu entwickeln.

Untrennbar mit der Jugendarbeit verknüpft war von Beginn an Jörg Jansen. Er entwickelte die Struktur des Jugendtrainings, organisierte Mannschaften und Vereinsturniere, betreute die Kinder auf Turnieren und vieles mehr. Wie Sie wissen, hat sich Jörg nun aus familiären Gründen dazu entschlossen, die Gesamtleitung des Jugendtrainings nach sieben erfolgreichen Jahren, in denen die Königskinder eine der größten Jugendabteilungen Württembergs aufgebaut haben, abzugeben. Übernehmen wird nun eine „Troika“.

Die Leitung hat Heiner Uhlig. Neben seinen übrigen schachlichen Aktivitäten im Verein und an mehreren Schulen wird er in den kommenden Monaten die Gesamtkoordination der Jugendarbeit übernehmen. Zusammen mit seinen beiden Kollegen will er die Arbeitsschwerpunkte definieren, an unserem Erscheinungsbild nach außen arbeiten und ein durchgängiges Angebot für alle Altersgruppen und Spielstärken auf den Weg bringen.

Die Verantwortung für das Freitagstraining der Königskinder liegt zukünftig ebenso in den Händen von Martin Schmidt wie die Organisation der Jugendmannschaften und der Turnierbesuche. Er wird dafür sorgen, dass die „Neuen“ ihren Platz in der AG finden und dass interessierten Kindern der Übergang von „Schach als Spiel“ zu „Schach als Sport“ erleichtert wird.

Martin ist seit vielen Jahren im Kepi und in der Silcherschule als Trainer tätig. Die meisten von Euch werden ihn schon kennen. Darüber hinaus hatte er als „Spielleiter“ die Gesamtverantwortung für Turniere und Ligen inne; eine Aufgabe, die er nun an Jörg abgegeben hat.

Neu in unserem Jugendteam ist Bernd Staufberger. Er war mehrere Jahre Jugendleiter in Reutlingen und bringt somit Erfahrungen von „außen“ mit. Er wird sich ganz speziell um unsere älteren, meist schon besser spielenden Jugendlichen kümmern (freitags in der Hepperhalle, von 18:30 – 19:30 Uhr) und diese auf ihrem Weg in die Erwachsenenwelt des Vereins aktiv begleiten. Als Jugendtrainer mit einer eigenen Gruppe werden (neben uns dreien) Jörg Jansen, Julien Sessler und Marius Blideran tätig sein. Dabei wollen wir nach und nach noch mehr Jugendliche in diese Aufgaben miteinbeziehen

Ebenfalls wichtig für die Jugendarbeit sind die Mannschaften des Vereins, in denen Jung und Alt gemeinsam um den Sieg kämpfen. Den Mannschaftsführern Thomas Meyer (3. Mannschaft) und Andreas Estedt (4. Mannschaft) fällt dabei die nicht immer leichte Aufgabe zu, mit dem richtigen Team zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Bei allen diesbezüglichen Fragen werden sie Eure Ansprechpartner sein.

Unser Ziel ist es, die Jugendarbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln und noch etwas professioneller zu werden. Vor allem aber wollen wir, dass sich alle Kinder bei uns willkommen und zugehörig fühlen, unabhängig davon, ob sie an Schach als Leistungssport interessiert sind oder ob sie einfach nur mit Freunden ein paar Partien „zocken“ möchten. Indem wir ihnen Verantwortung übertragen, soll die Selbstständigkeit der Kinder gefördert werden. Schließlich wollen wir, zusammen mit den anderen Vereinen der Tübinger Schachszene, Schach noch mehr in die Öffentlichkeit bringen.

Vorstand

Die nächsten Jahre werden ganz sicher nicht weniger spannend als die bisherigen. Wir freuen uns auf die Arbeit und wissen, dass wir mit unserer Mannschaft ein ordentliches Stück vorankommen können. Dabei sind wir auf eine gute Zusammenarbeit mit Euch allen, ganz besonders aber mit den Eltern unserer Kinder und Jugendlichen angewiesen. Deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle diejenigen, die lange Fahrten auf sich nehmen, bei Turnieren den ganzen Tag ausharren und doch immer wieder für gute Laune sorgen.

In der Hoffnung auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit,

Heiner Uhlig, Martin Schmidt, Bernd Staufenberger

Liebe Königskinder,

nach langer Diskussion in den vergangenen Monaten haben wir uns entschieden, in dieser Saison nur mit vier Mannschaften an den Start zu gehen. In der vergangenen Saison war es in fast allen Mannschaften schwierig, immer acht Spieler für die Verbandsspiele aufzubringen. Wir mussten sogar zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte mehrmals einige Bretter frei lassen. So haben wir uns für die sichere Variante mit vier Mannschaften entschieden, um so auf jeden Fall ausreichend Spieler zur Verfügung zu haben. Die nächste schwierige Frage war dann, in welcher Klasse wir eine Mannschaft zurückziehen. Es traf die Kreisklassenmannschaft mit der Überlegung, unserem Nachwuchs angemessene Gegner zu bieten. Wir meldeten die Mannschaft aber frühzeitig ab, um anderen Vereinen die Chance zu geben, in der Kreisklasse spielen zu können. Es greift ja gerade im Schachkreis um sich, dass Mannschaften unsportlicherweise erst kurz vor Spielbeginn zurückgezogen werden. Dies hat zur Folge, dass die zurückgezogene Mannschaft als erster Absteiger feststeht und im nächsten Jahr eine Klasse tiefer wieder antreten darf. Aber es bedeutet auch, dass anderen Mannschaften, die gerne in dieser Liga gespielt hätten, ein Platz weggenommen wird (so hätte letztes Jahr Steinlach 1 gerne in der Bezirksliga gespielt...).

Nun zu den Mannschaften. Die **Erste** tritt wieder in der Verbandsliga an und will hochmotiviert vorne mitspielen. Die Mannen um Teamchef Michael haben sich vorgenommen, vor jedem Spiel zusammen zu trainieren. USA-Heimkehrer Martin Schmidt verstärkt die Mannschaft zweifellos (sein vierter Platz bei den württembergischen Meisterschaften sei hier kurz erwähnt), allerdings bleibt abzuwarten, wie oft Jonathan Reichel studien- und Lauritz Jansen abitursbedingt spielen können.

Die **Zweite** unter dem frisch reaktivierten Mannschaftsführer Steffen Kohler könnte mit etwas Glück auch in diesem Jahr wieder in der Bezirksliga vorne mitspielen. Wenn Heiner Uhlig am Spitzentisch erneut überzeugt, Vereins-Topscorer Julius Heller wieder regelmäßig die Punkte holt und auch der nur noch als Ersatzmann zur Verfügung stehende Benjamin Andel doch das eine oder andere Spiel macht, dann wäre eine Überraschung möglich.

Die völlig neuformierte **Dritte** mit vielen jungen Spielern hat klar den Aufstieg im Visier. Allerdings muss gesagt werden, dass die A-Klasse dieses Jahr außergewöhnlich stark besetzt ist. Teamchef Thomas Meyer muss auch in bewährter Manier die Herausforderung meistern, für gute Stimmung in der leistungsmäßig ziemlich inhomogenen Mannschaft zu sorgen. Es besteht durchaus die Gefahr, dass einige der jungen Spieler unterfordert und andere wiederum überfordert sein könnten. Neu in der Mannschaft ist Philipp Staufenberger, der seinem Vater gefolgt ist und jetzt für die Königskinder spielt. Neu sind ebenfalls die Hurm-Brüder, so dass die Dritte kaum mehr wiederzuerkennen ist.

Auch die **Vierte** in der B-Klasse kann in dieser Saison den Aufstieg schaffen. Allerdings wird es stark davon abhängen, ob Capitano andr.es immer in guter Aufstellung spielen kann, und ob es unseren Nachwuchsspielern gelingt, trotz der schwierigen Rahmenbedingungen der B-Klasse (Lärmpegel, sehr schnell spielende Gegner, allgemeine Unruhe) ihre normalen Leistungen abzurufen. Capitano andr.es bekommt aber Unterstützung durch den Mannschaftsführer der letztjährigen fünften Mannschaft Anil Batra. Er sprang letztes Jahr ins kalte Wasser, übernahm die Mannschaftsführung ohne Vorwarnung und Einarbeitungszeit perfekt, und kann sich jetzt (hoffentlich) etwas zurücklehnen. Verstärkt wird die Mannschaft durch Klaus Michel, der letztes Jahr krankheitsbedingt plötzlich ausfiel, aber jetzt wieder gesundheitlich hergestellt ist und schon wieder erste Turniere gespielt hat. Die B-Klasse spielt in diesem Jahr doppelrundig (da es nur 6 Mannschaften sind), so dass mit 10 Spielen doch genügend Spielpraxis zusammenkommt.

Jörg Jansen (Spielleiter)

Protokoll der 7. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 05.07.2013

Ort: Chorzimmer der Hermann-Hepper-Halle, Westbahnhofstraße 23, Tübingen

Teilnehmende Mitglieder: Andreas Birkner, Marius Blideran, Julius Heller, Markus Hobert, Jörg Jansen, Lauritz Jansen, Katja Kohler, Nils Müller, Tanja Papadopoulou, Martin Schmidt, Kai Schumann, Michael Schwerteck, Julien Sessler, Bernd Staufenberger, Philipp Staufenberger

Protokollführer: Michael Schwerteck

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Präsident Julien Sessler eröffnet die Sitzung etwas verspätet um 20:25 Uhr, nachdem noch auf später eintreffende Mitglieder gewartet wurde. Die Versammlung ist nunmehr beschlussfähig.

TOP 2: Berichte der Vorstandsmitglieder

Jugendleiter Jörg Jansen teilt mit, dass er sein Amt abgeben möchte, weil ihm die Gesamtverantwortung für den ganzen Jugendbereich zu viel geworden sei. Als einfacher Trainer stehe er aber gerne weiterhin zur Verfügung. Die personelle Neubesetzung des Betreuerstabs sei auch schon geklärt (u.a. Martin Schmidt, Marius Blideran, Bernd Staufenberger).

Spielleiter Martin Schmidt weist darauf hin, dass wegen Personalmangels möglicherweise eine der fünf Mannschaften abgemeldet werden muss (Näheres unter TOP 7).

Die Gewinner der Vereinsturniere werden geehrt. Im Vormeisterturnier setzte sich Philipp Staufenberger durch, BADE-Meister wurde Lauritz Jansen. Die Sommerturnierserie ist noch im Gange.

Pressesprecher Michael Schwerteck berichtet, dass es als Besonderheit vor allem eine Reihe von Artikeln über die Verleihung des Qualitätssiegels gegeben habe. Ein Journalist des GEA habe auch das Jugendtraining besucht (s. Artikel in der Vereinszeitung). Im Übrigen habe sich die Berichterstattung im üblichen Rahmen bewegt.

Etwas enttäuscht ist der Pressesprecher über die geringe Beteiligung der Mitglieder an der Gestaltung der Vereinszeitung und des Blogs. Hierzu würden nur wenige und immer dieselben Leute etwas beitragen. Mehr Abwechslung wäre wünschenswert.

Schatzmeisterin Katja Kohler legt die Bilanz des Jahres 2012 vor. Dieses wurde mit einem Plus von 273 € abgeschlossen. Als Sonderausgabe im Jugendbereich habe es die Anschaffung von T-Shirts gegeben (als Ausgleich für die erhöhten Mitgliedsbeiträge). Lobend erwähnt wird Julien Sessler, der bei der Stadt Tübingen einige Zuschüsse mit Erfolg beantragt habe. Insgesamt sei die Kassenlage solide.

Internet-Referent Julien Sessler erwähnt den Vorschlag von Martin Schmidt, die Homepage z.B. auf Wordpress umzustellen. Dies komme in Betracht, allerdings müsse man auch den Wiedererkennungswert berücksichtigen. Darüber müsse man noch nachdenken.

Impressum

Hohentübinger Schachblätter, Vereinszeitung der SG Königskinder Hohentübingen e.V.

Ausgabe Nr. 22 September 2013

Redaktion: Martin Schmidt, Seelhausgasse 3, 72070 Tübingen

Tel: 0177/8773462, E-Mail: martin.schmidt@posteo.de

Internet-Homepage: www.koenigskinder-hohentuebingen.de

Mitarbeiter: Jörg Jansen, Michael Schwerteck, Julien Sessler, Thomas Meyer, Tanja Papadopoulou

Bankverbindung: KSK Tübingen (BLZ 641 500 20), Konto-Nr.: 1273104

Vorstand

Präsident Julien Sessler sieht insgesamt keine besonderen Probleme für den Verein. Positiv sei vor allem das Engagement einiger Mitglieder im Jugendbereich. Dies habe es ermöglicht, Jörg Jansen zu entlasten.

TOP 3: Berichte der Kassenprüfer

Markus Hobert und Andreas Birkner haben die Kasse geprüft und bestätigen deren ordnungsgemäße Führung.

TOP 4: Aussprache zu den Berichten

Markus Hobert bittet um Auskunft zu einigen Punkten: Vorstandsprotokolle (→ alle vorhanden), Strafgeld im Jugendbereich (→ Unterbesetzung in der letzten Runde der BW-Liga) und Spendenpraxis (→ keine eindeutige Regelung).

Katja Kohler weist darauf hin, dass die Finanzordnung die Kilometerpauschale immer noch auf 0,15 € festsetze, was inzwischen eigentlich zu niedrig sei. Zu überlegen sei, ob man den betreffenden Satz nicht einfach streiche und sich an den allgemein üblichen Werten (sowie der Kassenlage) orientiere. Zuletzt seien 0,20 € gezahlt worden.

Es wird daraufhin folgender Antrag zur Abstimmung gestellt: Der Satz „Diese beträgt seit 01.09.2006 0,15 EUR pro Kilometer.“ (§ 10 Abs. 4 S. 4 der Finanzordnung) wird gestrichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Nachwahlen

Heiner Uhlig hat sich bereit erklärt, den Posten des Jugendleiters bis zu den nächsten turnusgemäßen Wahlen kommissarisch zu übernehmen. Im Gegenzug würde Jörg Jansen kommissarisch das Amt des Spielleiters von Martin Schmidt übernehmen, der sich mehr auf das Jugendtraining konzentrieren möchte.

Die Mitgliederversammlung äußert hierzu keine Bedenken und schlägt auch keine anderen Kandidaten vor. Es sind daher keine formellen Wahlen notwendig, sondern es genügt die Beauftragung durch den Vorstand.

TOP 6: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 7: Ausblick / Saison 2013/14

Jörg Jansen erläutert den Stand der Planungen. Das Problem sei, dass im Vergleich zur letzten Saison, die etliche kampflose Niederlagen erbrachte, wohl auch nicht mehr Spieler zur Verfügung stünden. Die Tendenz gehe deshalb eher dahin, eine Mannschaft (am ehesten die dritte) zurückzuziehen und nur vier Mannschaften (dann z.T. mit 9-10 Stammspielern) zu melden. Eine endgültige Entscheidung sei aber noch nicht gefallen. Näheres werde der Verbandsspielausschuss am 19. Juli besprechen.

TOP 8: Sonstiges

Es erfolgt ein Hinweis auf die neue Trainingsveranstaltung von Bernd Staufenberger in der kommenden Saison. Für die stärkeren Jugendlichen wird freitags ab etwa 18:15 Uhr in der Hepper-Halle ein aus mehreren Modulen bestehendes Training angeboten. Auch Erwachsene sind herzlich eingeladen.

Die Sitzung endet um 21:05 Uhr.

Vorstand

Übersicht: Vorstandsmitglieder SG Königskinder Hohentübingen

Funktion	Name / Adresse / Kontaktdaten
Präsident	Julien Sessler, Hohenstaufenstr. 1, 72127 Kusterdingen 07071-34463, juliensessler@gmx.de
Vizepräsident	Heiner Uhlig, Ammerbuch 07073-919702; 0178-4731613; heiner.uhlig@googlemail.com
Schatzmeisterin	Ekaterina Kohler, Tübingen 07071-1460862, 0176-83041844, ustyuzhanina@web.de
Jugendleiter	Heiner Uhlig, Ammerbuch 07073-919702; 0178-4731613; heiner.uhlig@googlemail.com
Spielleiter	Jörg Jansen, Tübingen 0163-8394386; joerg.jansen@gmx.net
Pressesprecher	Michael Schwerteck, Schlossbergstr. 30, 72070 Tübingen 07071-45959, 0171-6140518, michael.schwerteck@gmx.de
Internet-Beauftragter	Julien Sessler, Hohenstaufenstr. 1, 72127 Kusterdingen 07071-34463, juliensessler@gmx.de
Sonderbeauftragter	Thomas Meyer, Tübingen 07071-600104, meyer-tuebingen@hotmail.de
Jugendsprecher	Lauritz Jansen, Tübingen 07071-360709; Llakritze@gmx.net

Impressionen vom Sommerfest



BW-Jugendliga

Baden-Württemberg-Jugendliga U20 - Ergebnisse

4.Runde am 08.06.2013

5.Runde am 22.06.2013

Bebenhausen - Karlsruhe	6.0:0.0	Neumühl - Bebenhausen	1.0:5.0
1 Braun,G. - Cofman,V.	1:0	1 Watrin,J. - Zimmermann,U.	0:1
2 Gibicar,D. - Pfatteicher,L.	1:0	2 Ooser,K. - Braun,G.	0:1
3 Faerber,E. - Wiesner,P.	1:0	3 Markic,A. - Gibicar,D.	0:1
4 Lebeda,T. - Ospina Ocampo,C.	1:0	4 Bachmann,J. - Faerber,E.	0:1
5 Alber,A. - Bykov,I.	1:0	5 Walter,J. - Lebeda,T.	0:1
6 Kean,C. - Ospina Ocampo,A.	1:0	6 Denz,A. - Müssle,J.	1:0
Sontheim/Brenz - Hohentübingen	6.0:0.0	Heilbronn - Ulm	4.0:2.0
1 Walter,K. - Müller,N.	1:0	1 Peng,X. - Veit,W.	1:0
2 Schmid,A. - Maurer,N.	1:0	2 Mikeler,M. - Bitter,F.	1/2:1/2
3 Romes,M. - Shankar,A.	+:-	3 Biefel,C. - Stoll,K.	1/2:1/2
4 Häußler,N. - Hurm,M.	1:0	4 Wenniger,P. - Mierzwa,R.	1:0
5 Mayer,J. - Hildebrand,D.	1:0	5 Thren,C. - Ringhut,D.	0:1
6 Walliser,P. - Häcker,M.	1:0	6 Ignatov,D. - Müller,F.	1:0
Ulm - Neumühl	6.0:0.0	Karlsruhe - Sontheim/Brenz	4.5:1.5
1 Veit,W. - Markic,D.	+:-	1 Cofman,V. - Walter,K.	1:0
2 Bitter,F. - Watrin,J.	+:-	2 Pfatteicher,L. - Schmid,A.	1:0
3 Stoll,K. - Bohlsen,L.	+:-	3 Wiesner,P. - Romes,M.	0:1
4 Kelemen,A. - Bachmann,A.	+:-	4 Bykov,I. - Häußler,N.	1:0
5 Mierzwa,R. - Walter,T.	+:-	5 Wiesner,A. - Romes,P.	1:0
6 Ringhut,D. - Ooser,K.	+:-	6 Ospina Ocampo,A. - Mayer,J.	1/2:1/2
Heitersheim - Heilbronn	0:6k	Hohentübingen - Heitersheim	6:0k

6.Runde am 06.07.2013

7.Runde am 13.07.2013

Bebenhausen - Sontheim/Brenz	6.0:0.0	Ulm - Sontheim/Brenz	1.0:5.0
1 Braun,G. - Walter,K.	+:-	1 Bitter,F. - Walter,K.	0:1
2 Gibicar,D. - Schmid,A.	+:-	2 Stoll,K. - Schmid,A.	0:1
3 Kaulich,P. - Romes,M.	+:-	3 Kelemen,A. - Romes,M.	0:1
4 Faerber,E. - Häußler,N.	+:-	4 Mierzwa,R. - Häußler,N.	0:1
5 Lebeda,T. - Romes,P.	+:-	5 Boeck,A. - Romes,P.	0:1
6 Kean,C. - Mayer,J.	+:-	6 Wikmanns,R. - Mayer,J.	1:0
Ulm - Hohentübingen	4.5:1.5	Heilbronn - Hohentübingen	4.5:1.5
1 Walter,K. - Jansen,L.	0:1	1 Peng,X. - Jansen,L.	0:1
2 Schmid,A. - Müller,N.	1/2:1/2	2 Mikeler,M. - Müller,N.	1/2:1/2
3 Romes,M. - Shankar,A.	1:0	3 Biefel,C. - Maurer,N.	1:0
4 Häußler,N. - Holzträger,L.	1:0	4 Wenniger,P. - Hurm,M.	1:0
5 Mayer,J. - Hildebrand,D.	1:0	5 Thren,C. - Hildebrand,D.	1:0
6 Walliser,P. - Häcker,M.	1:0	6 Ignatov,D. - Hurm,M.	1:0
Neumühl - Heilbronn	2.0:4.0	Karlsruhe - Sontheim/Brenz	4.5:1.5
1 Watrin,J. - Mikeler,M.	1/2:1/2	1 Cofman,V. - Walter,K.	1:0
2 Bohlsen,L. - Biefel,C.	1/2:1/2	2 Pfatteicher,L. - Schmid,A.	1:0
3 Walter,T. - Wenniger,P.	1:0	3 Wiesner,P. - Romes,M.	0:1
4 Markic,A. - Ignatov,D.	0:1	4 Bykov,I. - Häußler,N.	1:0
5 Bachmann,J. - Usov,A.	0:1	5 Wiesner,A. - Romes,P.	1:0
6 Walter,J. - Wunder,A.	0:1	6 Ospina - Mayer,J.	1/2:1/2
Heitersheim - Karlsruhe	0:6k	Hohentübingen - Heitersheim	6:0k

Abschlusstabelle

Rg.	Mannschaft	MP	BP
1	SK Bebenhausen	14:0	40.5
2	Heilbronner SV	10:4	25.5
3	Karlsruher SF	10:4	24.0
4	SK Sontheim/Brenz	8:6	26.0
5	SC Weiße Dame Ulm	6:8	21.5
6	SC Neumühl	6:8	17.0
7	SG KK Hohentübingen	2:12	13.5
8	SC Heitersheim	0:14	0.0

08.06.2013: Baden-Württemberg-Liga SK Sontheim - Königskinder Hohentübingen 6.0:0.0

Abgewatscht!

(Bericht von Jörg Jansen)

In der 4. Runde der BW-Liga kassierten die Königskinder eine kräftige Ohrfeige vom Aufsteiger Sontheim. Leider war es auch in dieser Höhe nicht unverdient...

Schon nach ca. einer Stunde war die erste Partie fertig. Martin Häcker musste sich eines starken Angriffs erwehren und es schien ihm auch gut zu gelingen. Aber irgendwann war der Druck zu groß und es ging erst ein Turm und dann die Partie verloren. Kurz danach entging Nils Müller am Spitzenbrett eine kleine taktische Falle seines routinierten Gegners Kevin Walter und kurze Zeit später war auch diese Partie vorbei. Auch Marius Hurm stand schon nach der Eröffnung schlecht und es wurde schlechter und schlechter....So war der Kampf nach 2 Stunden bereits entschieden, aber die restlichen zwei Bretter kämpften noch verbissen um eine Resultatsverbesserung. Noah Maurer hatte eine neue Eröffnung ausprobiert und fiel nach 4 Stunden einem überraschenden Mattangriff zum Opfer. Fast zeitgleich musste Dominik Hildebrand aufgeben. Er hatte in Zeitnot seine ordentliche Stellung verloren und wurde dann Zug um Zug zusammengeschoben.

06.07.2013: Baden-Württemberg-Liga WD Ulm - Königskinder Hohentübingen 4.5:1.5

Chancenlos verloren

(Bericht von Jörg Jansen)

Gegen unsere Freunde aus Ulm wurde die vorletzte Chance, dem Abstieg zu entgehen, vertan. Allerdings muss auch bemerkt werden, dass alle Partien ihr verdientes Ende fanden....

Aber der Anfang war schon unglücklich, um nicht zu sagen, besch.... Am Treffpunkt fehlte nämlich Noah. Ein Anruf bei Familie Maurer ergab, dass Noah an der Nordsee weilte. Glücklicherweise sagte Martin Häcker spontan zu. Das nächste Hindernis war ein Unfall am Aichelberg mit 5 km Stau... Mit einer halben Stunde Verspätung in Ulm angekommen, gurkten wir eine weitere halbe Stunde in Ulm herum, bis wir endlich völlig entnervt am Spielort ankamen. Glücklicherweise zeigten sich die Ulmer Gastgeber äußerst kulant. Nicht nur, dass sie bereit waren, überhaupt noch zu spielen, sie verzichteten auch auf irgendwelche Zeitgutschriften (hatten die Uhren nicht gedrückt). Und sie stellten sogar jede Menge köstlicher Kuchen bereit, wovon unsere Spieler kräftig Gebrauch machten (zufällig fand das Ulmer Sommerfest an diesem Tag statt, weshalb wir am Vormittag spielten).

Lasse Holzträger spielte nach bestandenerm Abitur mal wieder mit, musste aber seiner fehlenden Spielpraxis Tribut zollen und wurde schnell überspielt. Da er demnächst für ein halbes Jahr nach Australien geht, wird es für möglicherweise längere Zeit seine letzte Partie für die Königskinder sein. Auch wenn er sich in letzter Zeit rar gemacht hatte, war es immer schön, wenn er mitspielen konnte. Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute auf der anderen Seite der Erde und bedanken uns, dass er nochmal Zeit gefunden hat, für uns zu spielen. Auch Martin Häcker und Dominik Hildebrand wurden von ihren deutlich stärkeren Gegnern langsam aber sicher überspielt. Trotz harter Gegenwehr stand das Ergebnis früh fest. Ein kurzer Lichtblick war der mühelose Sieg von Lauritz am Spitzenbrett, der die planlosen Springerzüge seines Gegners mit einem schnellen Königsangriff

bestrafte. Damit stand es früh 1:3 gegen uns und weder bei Nils (mit Minusbauer) noch bei Marius (schlechte Bauernstruktur) war an einen Sieg zu denken. Letztendlich konnte Nils mit dauerndem Druckspiel das Remis halten, während Marius das Damenendspiel verlor.

Wieder zurück in Tübingen wurden die Saison und der vermutliche Abstieg im Biergarten „gefeiert“. Nur ein Sieg gegen Heilbronn bei einer Niederlage der Neumühlener gegen Karlsruhe (mit anderen Worten: nur ein Wunder) würde uns vor dem Abstieg retten.

13.07.2013: Baden-Württemberg-Liga Heilbronner SV - Königskinder Hohentübingen 4.5:1.5

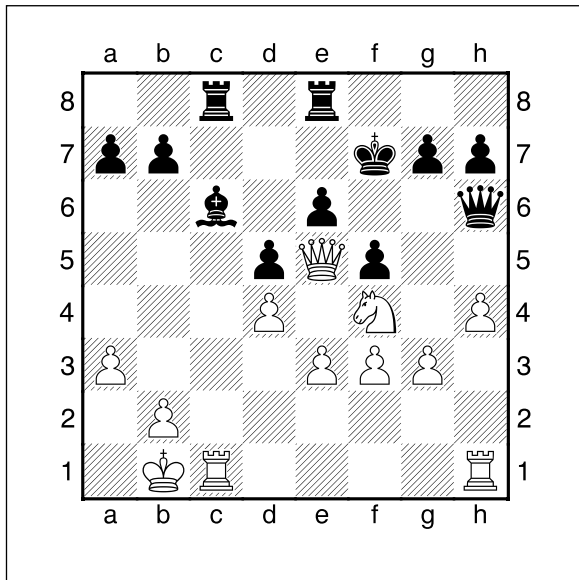
Letzte Niederlage in der BW-Liga

(Bericht von Jörg Jansen)

Auch in der letzten Runde ergab sich das typische Ergebnis: Lauritz am Spitzenbrett gewinnt, Nils an Brett 2 holt Remis und die Anderen verlieren nach der einen oder anderen vertanen Chance. Somit wurde in der nächsten Saison die Verbandsjugendliga fest gebucht. Hier noch ein paar Streiflichter aus der Partie von **Lauritz** gegen **Tobias Peng**:

In der Stellung nach dem **22. Zug von Schwarz (Kf7)** bot Schwarz Remis an.

Allerdings steht Weiß strategisch klar besser (guter Springer gegen schlechten Läufer, schlechte Stellung der schwarzen Dame, schlechtere Bauernstruktur) und so lehnte Lauritz ab.



Nach dem 30. Zug von Schwarz ergab sich die Gelegenheit für einen taktischen Schlag. Das sich daraus ergebende Endspiel (Leichtfigurenendspiel mit Mehrbauer oder Turm+Leichtfiguren-Endspiel mit 2 Mehrbauern) war gewonnen für Weiß.

Die Gesamtbilanz der BW-Liga 2013 fällt ernüchternd aus: Kein Spiel gewonnen, lediglich im Match in der ersten Runde gegen Neumühl hatten wir realistische Gewinnchancen, alle anderen Niederlagen waren verdient. Die einzigen Siege steuerte Lauritz bei, der mit 3 Punkten aus 3 Partien am Spitzenbrett grandios spielte, aber leider aus schulischen Gründen nur an der Hälfte der Spiele mitwirken konnte. Nils mit 2 aus 6 gegen meist stärkere Gegner konnte auch noch überzeugen. Noah (0/5) und Marius (0,5/6) spielten beide in der BW-Liga gegen oft ungefähr gleich starke Gegner glück- und

erfolglos. Die eingesetzten Ersatzspieler an den Brettern 5 und 6 hatten erwartungsgemäß gegen ihre viel stärkeren Gegner keine Chance. Der unerwartete Totalausfall von Ajay Shankar, die ungeplant kurze Unterstützung von Jonas Möller sowie der nur einmalige Einsatz von Lasse Holzträger konnten so nicht aufgefangen werden. Aber in der nächsten Saison können wir mit der starken Hilfe von Philipp Staufenberger rechnen, der ab sofort für uns spielberechtigt ist.

28.-30.6.2013: BW-Endrunde U14/U16

Die U 14 schrammt knapp an der Qualifikation vorbei

(Bericht von Martin Schmidt) Während sich unsere U 14-Mannschaft, in Rottweil zusammengesetzt aus Marius Hurm, Noah Maurer, Arian Heller und Martin Häcker, regulär für die Baden-Württembergische Endrunde qualifizieren konnte, rückte die U16 (Nils Müller, Dominik Hildebrand, Moritz und Yannik Hurm) nach. Während letztere hauptsächlich zum Erfahrungen sammeln mitspielte, machten wir uns bei der U 14 durchaus Hoffnungen auf eine Qualifikation für die Deutsche Vereinsmeisterschaft. Viele der hier erwähnten Partiefragmente und weitere gibt es in dem Artikel auf dem KöKi-Blog: <http://koenigskinderhohentuebingen.wordpress.com/>



Die U14 v.r.n.l.: Martin, Arian, Noah, Marius



Die U16: v.l.n.r.: Yannik, Moritz, Dominik, Nils

Am Freitag gegen Stuttgart-Wolffbusch musste die U 14 jedoch bereits eine bittere Niederlage hinnehmen. Am Samstag lief es besser. Gegen die zwar schwächer eingeschätzten, aber keineswegs chancenlosen Mannschaften Sasbach (Platz 6) und Schwäbisch Gmünd (Platz 5) konnten zwei Siege erzielt werden. Während es gegen Sasbach jedoch ziemlich glatt lief, brauchten die Spieler - und der Betreuer - gegen Schwäbisch Gmünd gute Nerven.

Martin erspielte sich eine gute Stellung, nutzte dann jedoch den "unforced error" seines Gegners nicht aus, der einfach einen Turm einzügig stehen ließ. Arian konnte sein Albins Gegengambit nicht wirklich in Szene setzen und verlor chancenlos, gleichzeitig hatte Noah seinen Gegner jedoch gnadenlos überspielt. Leider schien es bei Marius eher auf eine Niederlage hinauszulaufen - bis sein Gegner in ein Abzugsschach lief, nach dem die Stellung verloren war.

Sonntag morgen stand das Duell gegen Baden-Baden an. Kurioserweise setzten sich die Spieler auf die falsche Seite, was weder von Hohentübinger noch Baden-Badener noch offizieller Seite rechtzeitig bemerkt wurde. Wieder war Martin als Erster fertig, dieses Mal jedoch mit dem ganzen Punkt, nachdem er einen Eröffnungsfehler ausnutzte und einen Angriffswirbel inszenierte. Mit dem resultierenden Materialvorteil war der Gewinn eine einfache Sache. Danach gerieten wir in Rückstand. Marius öffnete sein Zentrum, wonach die Figuren seiner Gegnerin alsbald den Sieg über den schwarzen König davontrugen. Arian setzte die Vorgabe des Trainers - nach Partieende maximal noch eine halbe Stunde auf der Uhr - mustergültig um, griff jedoch in einer komplizierten Stellung und gegen einen starken Gegner schließlich doch fehl, was dieser zum Qualitätsgewinn nutzen konnte. Noah baute indes langsam Druck auf und öffnete im richtigen Moment die Stellung, was ihm eine Figur und später auch das Matt einbrachte.

Vor der letzten Runde musste man nun gegen Karlsruhe gewinnen, um die Qualifikation zu erreichen, daran hätte sogar eine Niederlage gegen Baden-Baden nichts geändert. Da die Karlsruher ihr Brett 2 erneut in der U 12 spielen ließen, standen die Chancen eigentlich sogar gut... aber die böse Realität funkte dazwischen.

Es begann mit einer Niederlage an Brett 4, wo eigentlich eher ein Sieg "eingeplant" war. Martin tauschte nach wechselhafter Eröffnung fehlerhaft zwei Figuren gegen einen Turm und einen Bauern ein. Danach war die Stellung verloren, mit unvorteilhaften Bauernzügen beschleunigte er dies nur noch. Als nächstes beendete Marius seine Partie. Ausgangs der Eröffnung bescheinigt Rybka seiner Stellung noch einen gewissen Nachteil, danach wickelten beide zum Remis ab. Etwas ärgerlich dabei, dass seine Gegnerin bei der Abwicklung einen Fehler beging, der Marius erlaubt hätte, ein Endspiel mit Mehrbauern zu erhalten, was jedoch wegen der ungleichfarbigen Läufer wohl remis gewesen wäre. Nun mussten Arian und Noah gewinnen. Während Noah jedoch nach missglückter Eröffnung bereits wieder auf Gewinn stand, musste bei Arians verrammelter Stellung ein kleines Wunder geschehen. Tatsächlich wurde das Remis bald vereinbart, wonach trotz des bald danach erfolgten Noahschen Sieges der dritte Platz an Karlsruhe ging, nach Baden-Baden und Stuttgart-Wolffbusch.

Bilanz: Auch wenn die Qualifikation nicht erreicht wurde, die U 14 spielte während der gesamten Zeit oben mit und erzielte ein gutes Ergebnis. **Marius** machte gute Spiele an Brett 1 und drehte mit seinem Husarenstreich gegen Schwäbisch Gmünd das Match. **Noah** erzielte die meisten Punkte aller Königskinder, war am Ende jedoch - als Mannschaftsführer fieberte er besonders mit - wohl am

Jugend

unzufriedensten, zumindest für kurze Zeit. **Arian** zeigte in den zwei letzten Partien, dass er auch mit stärkeren Gegnern mithalten kann, sofern er die vorhandene Bedenkzeit ausschöpft. **Martin** erzielte ebenfalls ein sehr gutes Ergebnis und seine Niederlage im letzten Spiel wurmte ihn wohl mehr als alle anderen.

Bei der U 16 muss ich mich entschuldigen, ihren Turnierverlauf kann ich nicht in dieser Ausführlichkeit schildern. Daher gleich die **Bilanz: Nils** spielte ein gutes Turnier und kam gegen starke Gegner auf 2 Punkte. In den vier Remisen konnte er sich immer seiner Haut erwehren und kam gegen Kevin Walter dem Sieg sehr nahe, wickelte dann jedoch in ein Turmendspiel mit h- und f-Mehrbauern ab, was theoretisch remis war und von seinem Gegner auch remis gehalten wurde. In der einen Niederlage wurde er einfach überspielt. **Dominik, Moritz und Yannik** erzielten zwar zusammengenommen nur einen halben Punkt (durch Moritz), sammelten aber eine Menge an Erfahrung und Spielpraxis. Vor allem Dominik beeindruckte mich dabei durch langes Überlegen und eine - vor allem in der Eröffnung - sichere Spielweise, die sich jedoch am Ende gegen starke Gegner nicht in Punkten niederschlug. Moritz und Yannik spielten dagegen noch zu schnell und unüberlegt, um den großen Jungs wirkliche Probleme zu bereiten.

Abschlusstabelle BW-Endrunde:

Rg.	U14	MP	BP	Rg.	U16	MP	BP
1.	OSG Baden-Baden	8	13.5	1.	SF Sasbach	9	14.0
2.	SV Wolfbusch	8	12.5	2.	SK Sontheim	6	13.0
3.	Karlsruher SF	6	12.0	3.	Heilbronner SV	6	12.0
4.	SG KK Hohentübingen	6	11.0	4.	SC Pforzheim	6	10.0
5.	SG Schwäbisch Gmünd	2	7.5	5.	SC Eppingen	3	8.5
6.	SF Sasbach	0	3.5	6.	SG KK Hohentübingen	0	2.50

16.06.2013: Altbacher Jugendturnier

Yannik Hurm überzeugte!

Rg.	U 08 – U 12 (50 TN)	Verein	Punkte	Buchholz
1.	Kai Giebler	Ditzingen	4.5	17.0
2.	Marius Langjahr	Gross-Sachsenheim	4.5	16.0
3.	Lukas Zetto	Spaichingen	4.5	15.0
6./2. U12	Yannik Hurm	SG KK Hohentübingen	4.0	14.0
21.	Moritz Hurm	SG KK Hohentübingen	3.0	11.0

Beim traditionsreichen Altbacher Jugendturnier, jetzt auch als Jugendpokalturnier, nahmen auch zwei Königskinder, **Yannik** und **Moritz Hurm** teil. Yannik spielte toll und musste nur eine Niederlage gegen den späteren Sieger einstecken. In der U12-Wertung wurde er damit Zweiter. Bei Moritz lief es durchwachsen, aber er erzielte trotzdem ordentliche 3 Punkte aus den 5 Partien.

05.07.2013: Baden-Württembergische U08-Meisterschaft

8. Platz für unseren Jüngsten

Rg.	U 08 (19 TN)	Verein	Punkte	Buchholz
1.	Leopold Wagner	Dornbirn (AUT)	5.5	30.5
2.	Gerrit Richter	TSV Esslingen	5.0	28.5
3.	Jonathan Postler	TSV Esslingen	5.0	28.0
8.	Xinyuan Wang	SG KK Hohentübingen	4.0	27.5

Unser jüngstes Königskind, **Xinyuan Wang**, belegte bei der offenen Baden-Württembergischen U08-Meisterschaft einen guten 8. Platz. Er musste dabei fast nur gegen Spieler der oberen Tabellenhälfte antreten und konnte dabei auch den Drittplatzierten schlagen.

Verbandsjugendliga

1. Jugendmannschaft (Verbandsjugendliga)

1. Runde	21.09.13	2. Runde	11.01.2014
Hohentübingen	- Wolfbusch	Bebenhausen 2	- Hohentübingen
Sindelfingen	- Jedesheim	Laupheim	- HN-Biberach
Stuttgart	- Laupheim	Jedesheim	- Stuttgart
HN-Biberach	- Bebenhausen 2	Wolfbusch	- Sindelfingen
3. Runde	15.02.2014	4. Runde	08.03.2014
Hohentübingen	- Sindelfingen	Laupheim	- Hohentübingen
Stuttgart	- Wolfbusch	Jedesheim	- Bebenhausen 2
HN-Biberach	- Jedesheim	Wolfbusch	- HN-Biberach
Bebenhausen 2	- Laupheim	Sindelfingen	- Stuttgart
5. Runde	29.03.2014	6. Runde	03.05.2014
Hohentübingen	- Stuttgart	Jedesheim	- Hohentübingen
HN-Biberach	- Sindelfingen	Wolfbusch	- Laupheim
Bebenhausen 2	- Wolfbusch	Sindelfingen	- Bebenhausen 2
Laupheim	- Jedesheim	Stuttgart	- HN-Biberach
7. Runde	24.05.2014		
HN-Biberach	- Hohentübingen	Staffelleiter:	
Bebenhausen 2	- Stuttgart	Andreas Warsitz	
Laupheim	- Sindelfingen	Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe	
Jedesheim	- Wolfbusch	Tel.: 0721 60561974	

Mannschaftsaufstellungen

SG Königskinder Hohentübingen 1

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Jansen, Lauritz	2011-69	9	Heller, Arian	1124-21
2	Müller, Nils Samuel	1787-67	10	Häcker, Martin	1104-13
3	Maurer, Noah	1591-53	11	Hildebrand, Dominik	1061-15
4	Hurm, Marius	1556-41	12	Hurm, Yannik	1050-16
5	Staufenberger, Philipp	1627-26	13	Hurm, Moritz	1048-16
6	Holzträger, Lasse	1588-25	14		
7	Migesel, Philipp	1258-23	15		
8	Sänger, Julius	1186-19	16		
Mannschaftsführer: Nils Samuel Müller, Schickardtstr. 10, 72072 Tübingen					
Spiellokal: Hermann-Hepper-Halle, Westbahnhofstraße 23, 72070 Tübingen Im Chorraum, Treppe direkt nach dem Eingang hoch					

SV Stuttgart-Wolfbusch (H 21.09.2013)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Kuhn, Magnus	1776-40	9	Kobald, Jacqueline	1199-25
2	Dölker, Kai	1780-73	10	Zacke, Tamara	1092-32
3	Dallinger, Moritz	1574-48	11	Baumann, Sonja	1027-35
4	Hölldampf, Leonard	1608-15	12	Wutzke, Samuel	984-3
5	Weber, Simon	1382-12	13	de Boer, Jan	873-10
6	Erben, Katrin	1237-51	14	Weller, Alexander	782-8
7	Naizghi, Agazit-Aida	1214-14	15	Wiegel, Maximilian	787-7
8	Kobald, Pierre	1058-20	16	Pisano, Vincenzo	829-3
Mannschaftsführer: Alexander Häcker, Erligheimer Str. 3, 70437 Stuttgart, Tel.: 0711 50429928					
Spiellokal: Altes Pfarrhaus, Ditzinger Str. 7, 70499 Stuttgart-Weilimdorf					

Verbandsjugendliga

SK Bebenhausen 2 (A 11.01.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Wendler, David	1703-48	9	Schlufteer Cayapa, Lan	1193-12
2	Grimm, Ling Leander	1520-27	10	De Rentiis, Davide	1078-7
3	Freiherr von Hauff, Christopher	1370-9	11	Greitmann, Niklas	
4	Wendler, Simon	1446-43	12	Ortner, Jonas Ruben	
5	Koch, Johannes	1445-19	13	Rösler, Hannah Clara	
6	Deubel, Silas Rainer	1237-16	14	Wettach, Imke Eileen	
7	Baur, Markus	1189-11	15	Giannagoglou, Alexandros	
8	Müssle, Julian	1072-5	16	Nasseri, Saam	

Mannschaftsführer: Werner Wendler, Am Saraisenbrunnen 3, 72813 Sankt Johann-Würtingen, Tel.: 07122 820018

Spiellokal: Begegnungsstätte Hirsch, Hirschgasse 9, 72070 Tübingen

VFL Sindelfingen (H 15.02.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Fais, Sami	1425-8	9	Teichreb, Denis	846-21
2	Bastian, Kevin	1246-15	10	Seeger, Marcel	840-6
3	Petzelberger, Ferdinand	1269-3	11	Trunk, Enrico	853-4
4	Langer, Niklas	1210-18	12	Eppard, Philipp	
5	Müller, Daniel	973-9	13	Stahlhut, Jan	
6	Haug, Tim	985-21	14	Fuckan, Marcel	
7	Spasovski, Marko	937-15	15		
8	Spasovski, Dusan	1008-20	16		

Mannschaftsführer: Herbert Schwarzwälder, Banaterstr. 3, 71067 Sindelfingen, Tel.: 07031 385472, Fax: 07024 929957

Spiellokal: Bürgerzentrum Ernst-Schäfer-Haus, Corbeil-Essonnes-Platz 10, 71063 Sindelfingen

SC Laupheim (A 08.03.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Aberle, Breno	1694-20	9	Maucher, Matthias	1268-13
2	Engelniederhammer, Fabian	1503-20	10	Paraskevopoulos, Haritos	1130-6
3	Aberle, Marcelo	1492-21	11	Aberle, Frederico	1008-10
4	Janson, Gregor	1429-21	12	Kurt, Safa	987-6
5	Janson, Robert	1406-26	13		
6	Angele, Daniel	1367-17	14		
7	Pacewski, Julien	1228-10	15		
8	Nassos, Ioannis	1255-7	16		

Mannschaftsführer: Breno Aberle, Riedweg 12, 88471 Laupheim

Spiellokal: Vereinsheim SC Laupheim, Weldenstraße 12, 88471 Laupheim

Stuttgarter SF (H 29.03.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Kvetny, Mark	2254-92	9	Manjunath, Siddharth	1020-23
2	Zeh, Dominik	1728-14	10	Stephan, Paul	1016-2
3	Haak, Moritz	1548-24	11	Alkabetz, Michael	
4	Forster, Lukas	1433-26	12		
5	Kuzyak, Vadym	1431-17	13		
6	Dendic, Amar	1194-13	14		
7	Altinisik, Sinan	1348-21	15		
8	Malich, Roman	1182-9	16		

Mannschaftsführer: Bernd Zäh, Ahornstr. 19, 70597 Stuttgart, Tel.: 0176-23250694

Spiellokal: MUSEO, Gablenberger Hauptstr. 130, 70186 Stuttgart (Ost)

Verbandsjugendliga/Turniere

SV Jedesheim (A 03.05.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	von Schwerin, Clemens	1871-73	9	Hetzel, Daniel	1298-19
2	Lerch, Matthias	1740-81	10	Grünwald, Max	1178-16
3	Goda, Robert-Rene	1641-64	11	Kircher, Christian	997-11
4	Löffler, Florian	1540-47	12	Herrscher, Noah	1071-8
5	Thoma, Axel	1449-41	13	Kircher, Christian	997-11
6	Bossinger, Patrick	1460-28	14	Zell, Mirjam	865-9
7	Herrscher, Philip	1410-10	15	Graf, Daniel	885-3
8	Zebandt, Manuel	1435-27	16	Zell, Hannah	768-7

Mannschaftsführer: Bernhard Jehle, Von Thürheim-Str. 72, 89264 Weißenhorn, Tel.: 07309 7999, Fax: 07309 41100

Spielort: Caritas-Centrum Illertissen, Beethovenstr. 6, 89257 Illertissen

SF Heilbronn-Biberach (A 24.05.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Arns, Alexander	1731-43	9	Melzig, Leon	1011-32
2	Hoffmann, Jens	1642-38	10	Melzig, Antonio	1044-17
3	Triantafillidis, Zoe	1521-54	11	Gerold, Robin	970-19
4	Eurich, Alexander	1307-40	12	Grote, Fabian	866-3
5	Pajak, Jan-Sebastian	1329-17	13	Manzow, Markus	849-15
6	Mütsch, Annmarie	1360-20	14	Jeuther, Kai Armin	861-9
7	Triantafillidis, Simeon	1323-57	15	Ramm, Dominik	918-5
8	Fischer, Patrick	1153-37	16	Dittmar, Elia	820-5

Mannschaftsführer: Oliver Zeyer, Marderweg 6, 74078 Heilbronn, Tel.: 0157 85419100

Spielort: Schulpavillon I der Grund- und Hauptschule HN-Biberach, Bibersteige 17, 74078 Heilbronn-Biberach, neben der Böllingertalhalle in der Bibersteige

Lauritz Jansen gewinnt den Bade-Cup 2012/2013

Neuer Bademeister und damit Nachfolger von Martin Schmidt wurde 2013 Lauritz Jansen.

Rg.	Teilnehmer	LJ	MS	JJ	BS	TM	NM	AS	Punkte
1	Lauritz Jansen	■	1	½	1	1	1	+	5.5
2	Michael Schwerteck	0	■	1	1	1	1	+	5.0
3	Jörg Jansen	½	0	■	½	1	1	1	4.0
4	Bernd Staufenberger	0	0	½	■	½	1	1	3.0
5	Thomas Meyer	0	0	0	½	■	1	1	2.5
6	Noah Maurer	0	0	0	0	0	■	1	1.0
7	Ajay Shankar	-	-	0	0	0	0	■	0.0

Turniere

17.-18.08.2013: Schnellschachturnier in Rinteln

(61 Teilnehmer, 11 Runden Schweizer System):

Rg.	Teilnehmer	TWZ	Verein	Punkte	Buchh
1.	Dirk Schuh	2339	Düsseldorfer SG	9.0	79.0
2.	Ilja Schneider	2489	SF Berlin	9.0	79.0
3.	Nikolaus Lubbe	2431	Hagener SV	8.5	76.5
19.	Jörg Jansen	1982	SG KK Hohentübingen	6.5	65.0
30.	Lauritz Jansen	1984	SG KK Hohentübingen	5.5	66.5

Lauritz gewinnt den zweiten Jugendpreis, Jörg an Erfahrung. Beide spielen klasse Partien.

07.06.2013: 1. Sommerturnier Blitz 2013

Rg.	Teilnehmer	JJ	SK	NM	MS	MH	LJ	AB	BS	JH	Pkt	SB
1.	Jörg Jansen		1	1	1	½	1	1	1	1	7.5	
2.	Steffen Kohler	0		½	1	1	1	0	1	1	5.5	
3.	Nils Müller	0	½		0	1	0	1	1	1	4.5	
4.	Michael Schwerteck	½	0	1		0	½	1	½	½	4.0	14.75
5.	Markus Hobert	0	0	0	1		1	1	0	1	4.0	12.00
6.	Lauritz Jansen	0	0	1	½	0		0	1	½	3.0	
7.	Andreas Birkner	0	1	0	0	0	1		0	½	2.5	9.75
8.	Burkhard Seewald	0	0	0	½	1	0	1		0	2.5	8.50
9.	Julius Heller	0	0	0	½	0	½	½	1		2.5	7.25

14.06.2013: Sommerturnierserie 2013 - Turnier 2: Chess960

Am Freitagabend versammelten sich 10 Schachspieler im Gemeinschaftsraum des Kepler-Gymnasiums, um die Eröffnungstheorie hinter sich zu lassen und sich in die gefährlichen und unbekanntenen Tiefen von Chess960 zu stürzen, wo (mit gewissen Einschränkungen) die Anfangsstellung ausgelost wird. Es wurde im Schweizer System gespielt, die Bedenkzeit betrug 10 Minuten, wovon viel bereits für den ersten Zug aufgebraucht wurde. Nach spannendem Turnierverlauf und wilden Partien setzte sich schließlich - wie schon im letzten Jahr - Michael durch.

Rg.	Teilnehmer	R1	R2	R3	R4	R5	Punkte	Buchholz
1.	Michael Schwerteck	2w1	3s0	9w1	6s1	4w1	4.0	13.00
2.	Martin Schmidt	1s0	7w1	5s0.5	9w1	3s1	3.5	13.50
3.	Jörg Jansen	10s1	1w1	6s1	4s0	2w0	3.0	14.00
4.	Lauritz Jansen	9s1	6w0	8s1	3w1	1s0	3.0	12.00
5.	Julius Heller	7s0.5	8w0	2w0.5	10s1	9s1	3.0	9.50
6.	Andreas Birkner	8s1	4s1	3w0	1w0	7s0.5	2.5	14.00
7.	Burkhard Seewald	5w0.5	2s0	10w1	8s0.5	6w0.5	2.5	11.50
8.	Steffen Kohler	6w0	5s1	4w0	7w0.5	10s0	1.5	12.00
9.	Nils Müller	4w0	10w1	1s0	2s0	5w0	1.0	14.50
10.	Marius Blideran	3w0	9s0	7s0	5w0	8w1	1.0	11.00

21.06.2013: 3. Sommerturnier (Blitz) 2013

Im dritten Turnier der Serie war eigentlich ein Schnellschachturnier vorgesehen. Da die Teilnehmeranzahl dafür allerdings sehr gering ausfiel, entschlossen sich die Teilnehmer zur vorgezogenen Durchführung des Blitzturniers, während am 12.07. Schnellschach gespielt wurde.

In der ersten Turnierhälfte dominierten Jörg und Martin das Turnier, die beide nur ein Remis gegen Nils abgaben. Dann schlich sich jedoch leise und klammheimlich Michael nach vorne, der mit zwei Niederlagen gegen Benjamin und Lauritz einen schlechten Start erwischt hatte, sich am Ende jedoch durch Siege gegen Martin und Jörg auf Platz 1 katapultierte.

Rg.	Teilnehmer	MS	MS	LJ	NM	JJ	SK	BA	JH	AB	BS	Punkte
1.	Michael Schwerteck	*	1	0	1	1	1	0	1	1	1	7
2.	Martin Schmidt	0	*	1	½	1	½	1	1	1	1	7
3.	Lauritz Jansen	1	0	*	1	1	0	1	1	1	½	6.5
4.	Nils Müller	0	½	0	*	½	1	½	1	1	1	5.5
5.	Jörg Jansen	0	0	0	½	*	1	1	1	1	1	5.5
6.	Steffen Kohler	0	½	1	0	0	*	1	1	½	1	5
7.	Benjamin Andel	1	0	0	½	0	0	*	1	½	1	4
8.	Julius Heller	0	0	0	0	0	0	0	*	1	1	2
9.	Andreas Birkner	0	0	0	0	0	½	½	0	*	1	2
10.	Burkhard Seewald	0	0	½	0	0	0	0	0	0	0	0.5

Die Feinwertung ist zuerst das direkte Duell, danach die Sonneborn-Berger-Wertung.

19.07.2013: Sommerturnierserie - Turnier 4 (Schnellschach)

Das Schnellschachturnier war hart gebeutelt in diesem Sommer. Zuerst fanden sich nicht genügend Teilnehmer ein und dann wurde uns der Spielsaal am eigentlich vorgesehenen Termin 05.07. auf einmal gestrichen. Schließlich fanden sich nach dem Verbandsspielausschuss noch fünf Spieler ein, um die Serie zu ihrem Abschluss zu bringen.

Das Turnier wurde zu einer Ein-Mann-Show von Bernd Staufenberger, der nach der kampflosen ersten Runde alle Partien bis auf die letzte, bei der er bereits als Gewinner feststand, für sich entscheiden konnte. Die Serienwertung wurde von Michael Schwerteck gewonnen, herzlichen Glückwunsch an beide. Eigentlich hätte noch ein Stichkampf gespielt werden müssen, um die Reihung der Plätze 2-4 zu entscheiden, aber hier wurden einträchtig die Punkte geteilt.

Rg.	Teilnehmer	BS	LJ	MaS	MiS	JJ	Punkte
1.	Bernd Staufenberger	*	1	1	1	0	3
2-4.	Lauritz Jansen	0	*	0	1	1	2
2-4.	Michael Schwerteck	0	0	*	1	1	2
2-4.	Martin Schmidt	0	1	0	*	1	2
5.	Jörg Jansen	1	0	0	0	*	1

Die Feinwertung ist zuerst das direkte Duell, danach die Sonneborn-Berger-Wertung.

In der Serienwertung steht es nun:

Rg.	Teilnehmer	Punkte	Rg.	Teilnehmer	Punkte
1.	Michael Schwerteck	27	6.	Steffen Kohler	7
2.	Jörg Jansen	18	7.	Nils Müller	7
3.	Martin Schmidt	16	8.	Markus Hobert	2
4.	Lauritz Jansen	12	9.	Julius Heller	2
5.	Bernd Staufenberg	10	10.	Andreas Birkner	1

Bei Punktegleichstand ist zuerst die höchste Platzierung, danach die Anzahl an Turnieren ausschlaggebend

Turniere

31.08.-08.09.2013: Württembergische Einzelmeisterschaft in Bisingen

(Bericht von Michael Schwerteck)

Endstand Meisterturnier (14 Teilnehmer, 9 Runden Schweizer System):

Rg.	Teilnehmer	TWZ	Verein	Punkte	Buchh
1.	Kabisch, Thilo	2264	SK Schmiden/Cannstatt	6.5	42.0
2.	Reimche, Vadim	2072	SF Ravensburg	6.5	41.0
3.	Latzke, Boris	2244	SK Bebenhausen	6.0	41.0
4.	Schmidt, Martin	2053	SG KK Hohentübingen	5.0	39.5
5.	Gibicar, Danijel	2149	SK Bebenhausen	4.5	41.5
6.	Engelhart, Achim	2103	SAbt Post-SV Ulm	4.5	41.5

Endstand Kandidatenturnier (18 Teilnehmer, 9 Runden Schweizer System):

Rg.	Teilnehmer	TWZ	Verein	Punkte	Buchh
1.	Schwerteck, Michael	2088	SG KK Hohentübingen	6.5	49.5
2.	Fuß, Klaus	2077	SG Turm Albstadt	6.5	48.5
3.	Andreev, Vlad	2014	SF Pfullingen	6.5	45.5
4.	Dreyer, Andre	1916	SV Balingen	6.0	46.5
5.	Hollstein, Günter	1986	SC Bisingen-Steinhofen	5.5	46.5
6.	Keller, Joachim	1888	SV Tübingen	5.5	41.0

Das gefürchtete Duo M&M war mal wieder unterwegs und machte die württembergische Schachszenen unsicher, diesmal in Bisingen (zwischen Hechingen und Balingen gelegen, eine halbe Autostunde von Tübingen entfernt). Der kleine, aber engagierte Verein SC Bisingen-Steinhofen hat sich schon durch die Veranstaltung diverser Lanka-Trainings einen Namen gemacht und stemmte nun erfolgreich auch die Organisation der WEM. Beim örtlichen Kleintierzüchterverein wurde ein angemessener Spielsaal gefunden. Ein ansprechendes Rahmenprogramm gab es auch, z.B. Ausflüge ins Umland oder Training mit Zigurds Lanka, der in der ersten Turnierhälfte vor Ort war und u.a. an zwei Abenden Partien aus dem Turnier kommentierte. Ein bisschen enttäuscht waren die Veranstalter allerdings von der schwachen Beteiligung. 32 Teilnehmer insgesamt sind nicht gerade viel und es bleibt dabei, dass viele württembergische Spitzenspieler (sagen wir mal: DWZ > 2200) trotz des ordentlichen Preisfonds kein Interesse haben. Dass „die Besten Württembergs“ versammelt seien, wie der Bisinger Bürgermeister in seiner Ansprache behauptete, war nur sehr begrenzt richtig. Die Gründe für dieses immer größere Desinteresse versucht der Verband nun in einer Umfrage zu ermitteln. Gut möglich, dass der Modus bald verändert wird (z.B. durch Verkürzung), auch wenn die Stammgäste mit dem Turnier zufrieden sind, so wie es ist.

Martin und ich hatten uns klugerweise das Revier aufgeteilt, um uns nicht gegenseitig die fetten Geldpreise wegzunehmen. Ich überließ dem Jüngeren den Vortritt im **Meisterturnier**, wo er nach DWZ etwa in der Mitte des Teilnehmerfeldes lag (auffällig viele Spieler hatten übrigens schon mal deutlich höhere Zahlen). Für die kommende Saison war dies sicherlich ein gutes Aufwärmprogramm, denn die Gegnerschaft lag ungefähr in dem Bereich, wie sie auch in der Verbandsliga zu erwarten ist. Die Tauglichkeitsprüfung wurde dann auch bestanden, um es mal so zu sagen. Wer sich für die Details interessiert, ist herzlich eingeladen, sich die Kommentare im Köki-Blog zu Gemüte zu führen und/oder alle Partien auf der Turnierseite nachzuspielen. Hier ein Schnelldurchgang durch Martins Turnierverlauf: Einem Sieg gegen Jürgen Muschkowski und einer Niederlage gegen Titelverteidiger Andreas Reuß folgte eine Serie von drei umkämpften Remisen, bevor ein Rückschlag in Form einer unnötigen Niederlage (Putzer in ausgeglichener Stellung) gegen Kevin Narr erfolgte. Nach einem Sieg gegen Thomas Imhof kam der Höhepunkt des Turniers: Boris Latzke wollte kein Remis und wurde kurz darauf sehenswert per Turmopfer abserviert. Zum Schluss gab es noch eine

Punkteteilung mit dem Turniersieger Thilo Kabisch, wonach sich die 5/9 (etwas überraschend) sogar als ausreichend zum ungeteilten vierten Platz erwiesen, der immerhin noch mit 250 Euro dotiert war. Insgesamt eine mehr als respektable Leistung!

Ein paar Worte noch zum Kampf um den Turniersieg: Reuß brach nach 2/2 völlig ein und war bald aus dem Rennen. Als ernsthafte Anwärter auf den Titel kristallisierten sich Kabisch, Latzke und Überraschungsmann Vadim Reimche heraus. Letzterer hat seit meiner Kritik von 2009 seine miserable Endspieltechnik nicht spürbar verbessert, gefiel dafür aber mit stets kämpferischem Spiel und guten taktischen Einfällen. Nachdem Latzke von Martin ausgebremst wurde, holte Kabisch nach Buchholz den Titel und Reimche sicherte sich (trotz DWZ unter 2000!) den zweiten Qualifikationsplatz zur Deutschen Meisterschaft. Die beste Unterhaltung bot freilich der Lauffener Frank Amos, der mit seinem optimistischen Stil immer wieder die Kiebitze an sein Brett zog. Der Gipfel war seine völlig verrückte Partie gegen Patrick Höglauer, in der eine haarsträubende Königswanderung letztlich sogar von Erfolg gekrönt war. Diese Partie wurde anscheinend auch von Harald Keilhack in der „Stuttgarter Zeitung“ süffisant kommentiert („mehr Unterhaltsamkeit als Klasse“). Worauf prompt die Empfehlung aufkam, Keilhack möge doch selber einmal mitspielen...

Und nun zum **Kandidatenturnier**, das, ohne irgendwen beleidigen zu wollen, diesmal besonders lausig besetzt war. Wenn eine Pappnase wie ich die Nr. 1 der (Elo-)Setzliste ist, kann dies nichts Gutes bedeuten. Obwohl zumindest für Freiplatzanträge eine theoretische Untergrenze von 1900 DWZ gilt, darf inzwischen de facto jeder mitspielen. Dies führt auch dazu, dass kaum noch jemand einen Grund sieht, an den Bezirksmeisterschaften teilzunehmen, über die man sich ja eigentlich qualifizieren sollte. Irgendwas müsste man sich vielleicht doch einmal überlegen, damit die Angelegenheit noch annähernd etwas mit württembergischem Spitzenschach zu tun hat und nicht zur Farce verkommt.

Für mich kam jedenfalls kaum ein anderes Ziel als der Turniersieg in Betracht, wobei auf dem Papier Roland Mödinger (mit zwei DWZ-Pünktchen mehr) mein stärkster Konkurrent war. Dieser ging allerdings à la Reuß böse unter und fand sich zwischenzeitlich mit 2/6 erst einmal am letzten Brett wieder. Ganz so einfach war das Turnier dann doch nicht! Ich konnte ähnliche Unfälle zum Glück vermeiden und sammelte nach der bewährten russischen Devise „mit Weiß gewinnen, mit Schwarz remisieren“ solide meine Punkte. Mein Drittrundensieg gegen den Turnierorganisator Günter Hollstein wurde von Lanka sogar als „brillant“ bezeichnet. Im Grunde ein verkapptes Eigenlob, da ich nur den großmeisterlichen Empfehlungen folgte... Als besonders wichtig erwies sich mein Sieg gegen Vlad Andreev (5. Runde), der ansonsten sehr manierlich spielte und mich nach Punkten noch einholte. Im Übrigen war Turnierleiter Klaus Fuß mein härtester Rivale, vor allem nachdem er mir aus dubioser Stellung ins Remis entwichte. Kurioserweise (immerhin spielte ich durchweg an Brett 1!) hatte Fuß lange Zeit die bessere Buchholz, aber gerade noch rechtzeitig tauchte mein „Buchholzpferdchen“ Mödinger auf wie Phönix aus der Asche und bescherte mir den entscheidenden Wertungspunkt (das Preisgeld wurde allerdings geteilt, d.h. je 200 Euro für die drei Punktgleichen). Letztlich war also auch ein bisschen Glück im Spiel, aber ich würde mich trotzdem zu der unbescheidenen Behauptung versteigen, dass mein Sieg verdient war und ich insgesamt das sauberste Schach gezeigt habe. Entgegen meinen sonstigen Gewohnheiten hatte ich im ganzen Turnierverlauf keinen einzigen gravierenden Fehler zu verzeichnen (abgesehen von einer verpassten Chance hier und da) und ich war auch nie in konkreter Verlustgefahr. Die neue Fischer-Bedenkzeit scheint mir entgegenzukommen, auch wenn ich immer noch nicht verstehe, warum man uns im Vergleich zum gewohnten Modus 10 Minuten „geklaut“ hat.

Abschließend möchte ich noch anmerken, dass das ganze Turnier in angenehmer, freundschaftlicher Atmosphäre stattfand und vollkommen frei von Protestfällen oder sonstigen Streitereien blieb. So muss es sein!

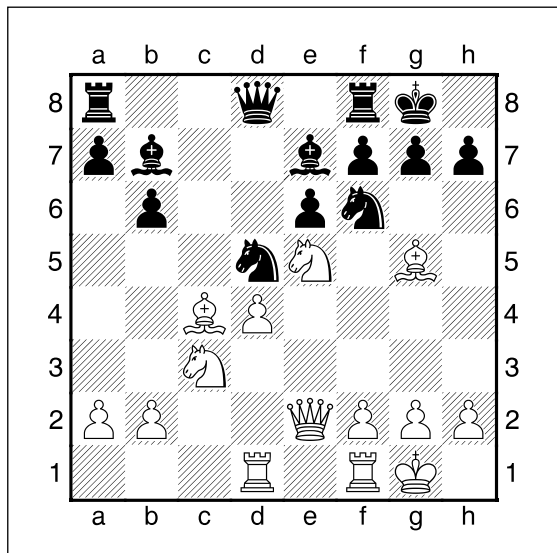
Hier noch ein Ausschnitt aus unseren Partien; ergänzende Darstellungen gibt es wie gesagt im Blog. Apropos: An dieser Stelle seien auch noch einmal alle herzlich zur Mitarbeit eingeladen!

Schmidt,Martin (2061) - Latzke,Boris (2191) [E54]

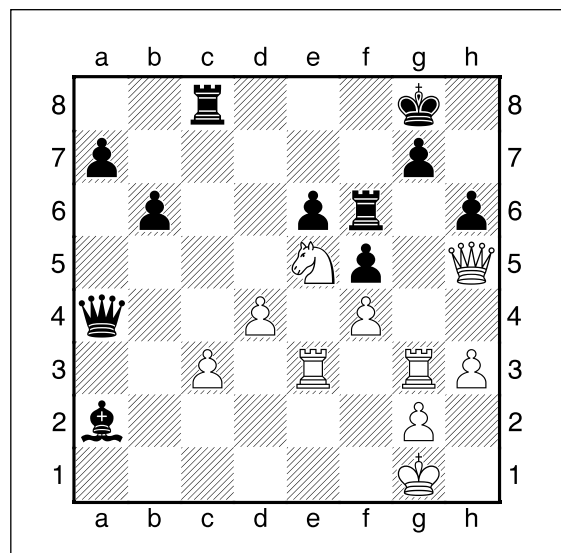
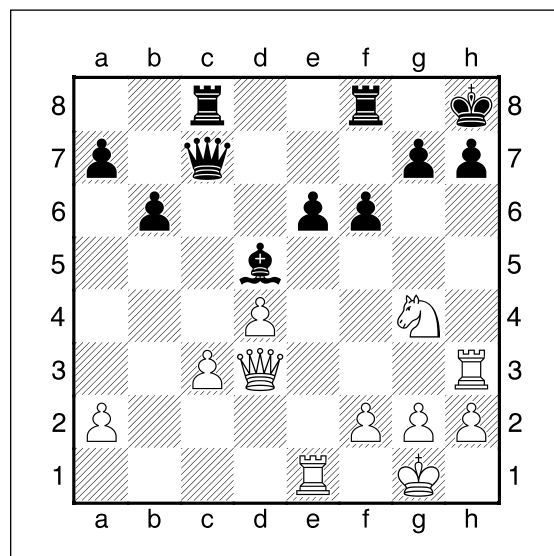
WEM Meisterturnier Bisingen (8.3), 07.09.2013

[Schwerteck,Michael]

1.e4 c6 2.d4 d5 3.exd5 cxd5 4.c4 Den Panow-Angriff hat Martin neu in sein Repertoire aufgenommen. 4...Sf6 5.Sc3 e6 6.Sf3 Lb4 Der erste Versuch gegen Andreas Reuß (2. Runde) war nicht erfolg-, aber lehrreich: 6...Le7 7.c5?! (nur gut, wenn der Bauer gehalten werden kann) 7...0-0 8.Ld3 b6! 9.cxb6 (9.b4 a5!) 9...Dxb6 10.0-0 La6! und dank seiner überlegenen Struktur stand Schwarz schon angenehmer; 0-1 nach 35 Zügen. 7.Ld3 dxc4 8.Lxc4 0-0 9.0-0 Diese sehr bekannte, klassische Isolani-Stellung wird auch oft über Nimzo-Indisch erreicht. 9...Sc6 10.Lg5 Le7 11.Dd2 Leicht unüblich, aber so hat auch schon ein gewisser Herr Anand gespielt. 11.Te1 und 11.a3 sind die Hauptzüge. 11...b6 12.Tad1 12.d5 Sa5 13.Ld3 exd5 14.Tfe1 Sc6 15.Tad1 Lg4 16.Lxf6 Lxf6 17.Sxd5 Lxf3 ½-½ Anand,V (2755)-Dreev,A (2673) Hyderabad 2002 12...Lb7 13.De2 Durch Zugumstellung sind wir wieder in einer besser bekannten Stellung gelandet. 13...Sb4 14.Se5 Sbd5 (s. Diagramm) 15.Td3 Ein typischer Turmschwenk, der aggressive Absichten bekundet. Schwarz versank erst einmal für etwa eine halbe Stunde in Nachdenken. Keiner der Spieler wusste, dass die Stellung in der Theorie noch recht gut bekannt ist, z.B.



saßen Karpov und Tal auch schon auf der schwarzen Seite. 15...Sxc3 16.bxc3 Sd5 16...Se4 17.Lxe7 (17.Lc1 Sd6 18.Lb3 Tc8 19.Th3 1-0 (33) Savon,V-Tal,M Moskau 1969) 17...Dxe7 18.Te3 Sd6 19.Ld3 ½-½ (52) Speelman,J (2630)-Karpov,A (2730) Paris 1991 (rpd) 17.Lxe7 Erst das ist ein neuer Zug! Die Vorgänger spielten alle 17.Ld2, um mehr Figuren auf dem Brett zu behalten. Die Stammpartie: 17...Lf6 18.Sg4 Tc8 19.Th3 mit Angriff; 1-0 (31) Antoshin,V-Barstatis,R Leningrad 1962 17...Dxe7 18.Tg3 f6 18...Sf4?! 19.Dg4 Sg6 20.Te1! (Martin) (und nicht das verlockende 20.h4? Dxh4! 21.Sxg6 Dxd4 22.Se7+ Kh8 23.Txd4 Tae8 mit schwarzem Vorteil) 19.Sg4 Kh8 Generell sollte Schwarz wohl seinen Springer behalten, daher 19...Sf4! 20.Te1 Besser sofort 20.Lxd5 (Martin) 20...Dc7 20...Sf4! (Martin) 21.Lxd5! Lxd5 22.Th3 Tac8 23.Dd3 (s. Diagramm)



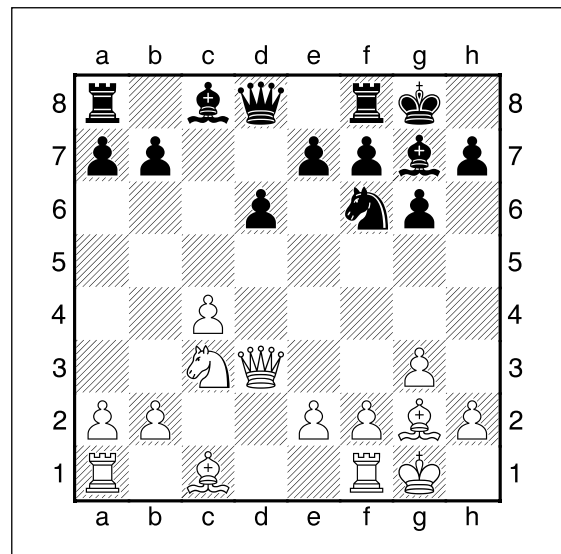
Weiß behält eine unangenehme Initiative. Schwarz hat es trotz seines scheinbar aktiven Läufers nicht leicht. 23...f5 Gibt das Feld e5 preis, aber die Alternativen waren noch schlechter. 23...h6? 24.Sxh6! gxh6 25.Txh6+ Kg8 26.Dh3 Dg7 27.Te3+- 24.Se5 Kg8 25.De2 Tf6 26.f4 Mit einem taktisch geschickten Remisangebot. Boris überlegte bei schon knapper Zeit ein paar Minuten und lehnte dann doch ab, genau wie Martin es erwartet hatte. 26...h6?! Eine weitere Schwächung... 27.Tg3 Le4 28.Dh5 Dd8?! 29.Tee3?! 29.Sg4! haben beide Spieler verpasst. 29...De8 30.De2 Ld5 31.h3 Da4 32.Dh5 Lxa2? (s. Diagramm) Zu gierig, aber die schwarze Stellung erweckt ohnehin kein großes Vertrauen. 33.Dh4? 33.Txd7+ Kf8 (34...Kh7 35.Tg6) 35.Dh4 Ke7 36.Sg6+ (oder einfach 36.Tg7+ Kd6 37.Dxf6) 36...Kf7

37.Dxh6 mit entscheidendem Angriff. **33...Kh7?** 33...Tcf8 war der einzige Zug, aber nach 34.c4! steht Schwarz mit seinen unkoordinierten Figuren sehr schlecht. 34...Lxc4? scheidet an 35.Ta3 nebst Eindringen auf der 7. Reihe. **34.Txg7+!** Jetzt aber! **34...Kxg7 35.Tg3+ Kh7 36.Dxf6 1-0**

Schwerteck, Michael (2025) - Hollstein, Günter (1850) [A39]

WEM Kandidatenturnier Bisingen (3.1), 02.09.2013

[Schwerteck, Michael]

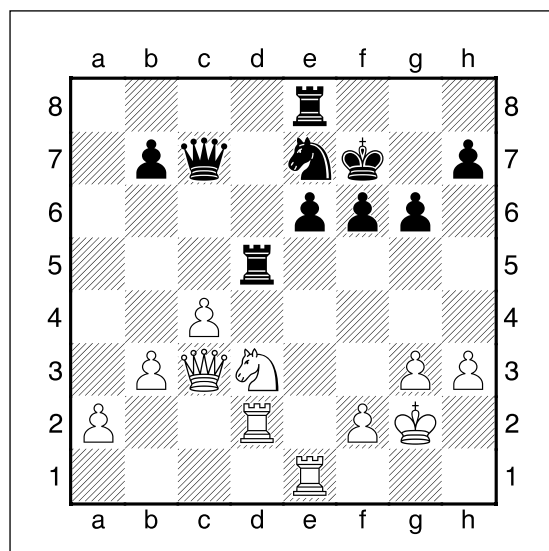
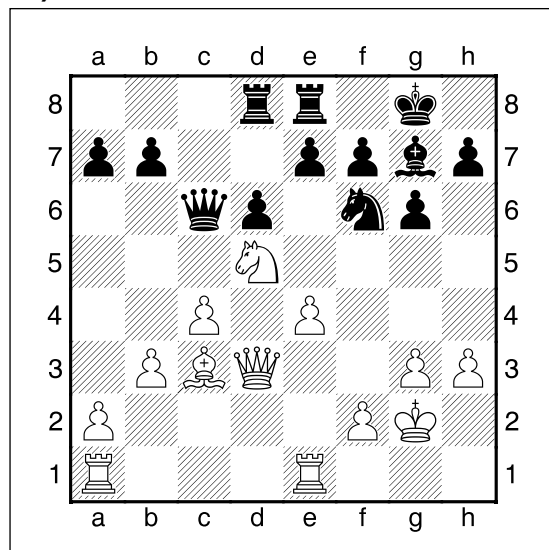


Hier meine angebliche Glanzpartie: **1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.g3 Lg7 4.Lg2 c5 5.c4** Auf ungewöhnlichem Weg sind wir in der Englischen Eröffnung gelandet. **5...0-0 6.Sc3 cxd4 7.Sxd4 Sc6 8.0-0 Sxd4** Kurioserweise bekam ich dieselbe Stellung später auch mit Schwarz gegen Baumeister aufs Brett. Geplant war das nicht (er hatte mich mit einer Zugumstellung ausgetrickst), aber ich entsann mich zum Glück eines weiteren Lanka-Tipps: **8...Sg4!? 9.e3 d6!?** (dieses Bauernopfer wurde 1960 vom 17-jährigen Bobby Fischer in die Praxis eingeführt) **10.Sxc6?!** (ein typischer "Giftpilz") **10...bxc6 11.Lxc6 Tb8 12.Lg2 Se5** (Schwarz gewinnt den Bauern mit gutem Spiel zurück) **13.Da4 a5 14.Sb5?! Ld7 15.Td1 Db6 16.Tb1 Sxc4 17.Dxc4 Lxb5?! (17...Tfc8!)** **18.De4 e6 19.b4?** (19.b3 mit nur leichtem Nachteil) **19...La4!+ und 0-1 nach 30 Zügen. 9.Dxd4 d6 10.Dd3! (s. Diagramm)**

Lanka schätzt diese (durchaus beliebte!) Variante als für Schwarz minderwertig ein, weil der in der Partie gezeigte Plan schwer zu parieren ist. **10...Tb8 11.Ld2 Le6 12.b3 Dd7 13.Tfe1 Lh3 14.e4** Weiß will seinen Springer nach d5 stellen, nach Abtausch mit dem e-Bauern zurücknehmen und e7 massieren. Leicht zu verstehen, schwer zu verhindern... **14...Lxg2 15.Kxg2 Tbd8 16.h3 16.f3** ist etwas kompakter (Lanka) **16...Dc6?!** Provoziert nur das, was Weiß sowieso spielen will. Besser **16...e6** mit etwas schlechterer, aber noch zäher Stellung (Lanka) **17.Sd5! Tfe8 18.Lc3! (s. Diagramm)**

Stellt Schwarz vor die Wahl zwischen mehreren Übeln. **18...Sd7** Er gibt einen Bauern, anstatt sich mit strukturellen Problemen abzuplagen. Die Kompensation reicht aber nicht aus. **19.Lxg7 Kxg7 20.Dd4+ f6 21.Dxa7 e6 22.Sb4 Dc7 23.Dd4 Se5 24.Sd3 Sc6 25.Dc3** Weiß hat einfach einen Bauern mehr und der Rest wäre normalerweise eine Frage geduldiger Technik. **25...Kf7 26.Tad1 Se7 27.Td2 d5 28.exd5 Txd5? (s. Diagramm)**

Verkürzt seine Leiden, was Lanka sogar lobte, denn "jetzt bist du wenigstens schnell fertig und kannst Bier trinken." **29.Txe6!** Ein netter taktischer Abschluss, wenn auch nicht schwer zu sehen. **29...Kxe6 30.cxd5+ Sxd5 31.Dxc7 31.Sc5+** gewann "noch höher" wegen **31...Kd6 32.Dxf6+ Kxc5 33.Tc2+ 31...Sxc7 32.Sc5+** Und Schwarz gab wegen des zweiten Bauernverlusts auf.

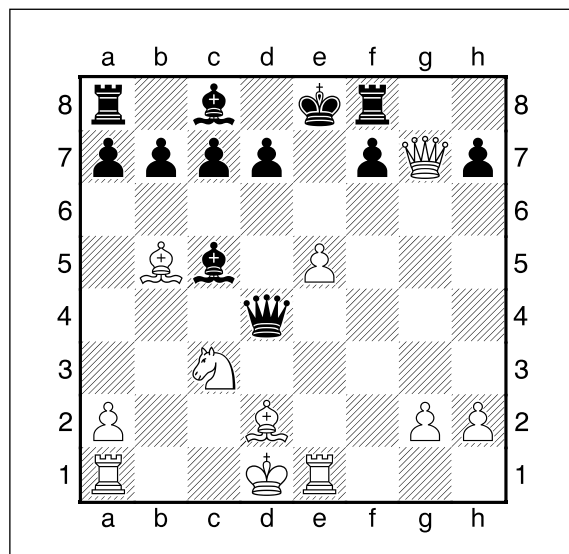


Höglauer,Patrick (1994) - Amos,Frank (2050) [C64]

WEM Meisterturnier Bisingen (2.4), 01.09.2013

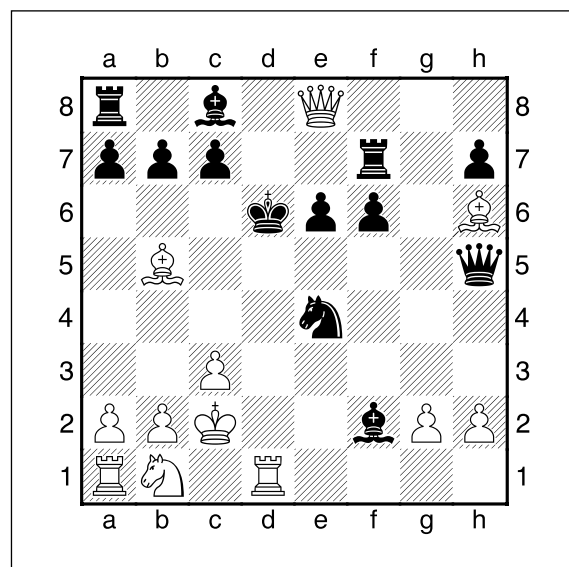
[Schwerteck,Michael]

Und hier noch der Hingucker des Turnier mit bewusst sparsamen Kommentaren: **1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 Lc5 4.c3 Sf6 5.d4 Lb6 6.Sxe5 Sxe5 7.dxe5 Sxe4 8.Dg4 Lxf2+ 9.Kd1 Dh4 10.Dxg7 Tf8 11.Tf1!** Die Eröffnung muss man nicht unbedingt verstehen, aber sie ist Theorie. Und dieser Zug ist eine starke Neuerung, die Höglauer mit seinem Trainer Tobias Hirneise vorbereitet hatte. Dessen Bruder Jens spielte übrigens auch eine ziemlich lustige Partie: **11.b4!?** (soll Lc5 verhindern) **11...Sxc3+?** (**11...Dh5+ 12.Kc2 Dg6** war notwendig) **12.Sxc3 Dxb4 13.Ld2 Lc5 14.Te1 Dd4 (s. Diagramm) 15.e6!! Dxg7 16.exd7+ Kd8 17.Te8+ 1-0** Hirneise,J (2090)-Hvenekilde,J (2231) Kopenhagen 2007

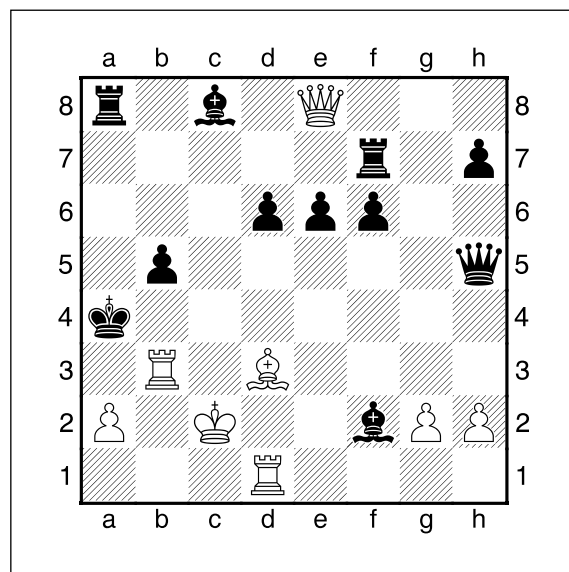


11...f6? Das verliert, aber Schwarz muss schon vorher nach Verbesserungen suchen. **12.Lh6 Tf7 13.Dg8+ Ke7 14.e6 Dh5+ 15.Kc2 dxe6 16.De8+ Kd6 17.Td1+ (s. Diagramm)**

17...Kc5 Es sieht schon alles sehr gruselig aus (Weiß hat nur einen Bauern geopfert!), aber der stets optimistische Amos wollte noch Tage später die "Verbesserung" **17...Ke5** analysieren. **18.Sa3 a5 19.Lf8+ Kb6 20.Ld3 Sd6 21.Lxd6 cxd6 22.Dd8+ Kc5 23.b4+** Objektiv ein starker Zug, der forciert zum Matt führt, aber letztlich wird es dem Weißen zum Verhängnis, dass er auf Schönheitspreis spielt. Das prosaische **23.Sc4** erzwingt sofort die Aufgabe. **23...axb4 24.cxb4+ Kxb4 25.Tab1+ Kxa3 26.Tb3+?! 26.Dxd6+! Dc5+ (26...Lc5 27.Tb3+ Ka4 28.Df4+ Ka5 29.Tb5+ Ka6 30.Da4#) 27.Dxc5+ Lxc5 28.Lb5! Ta4 29.Td3+ Kxa2 30.Tb2+ Ka1 31.Td1# 26...Ka4 27.De8+ b5 (s. Diagramm)**



28.Txb5?? Tragisch. **28.Lxb5+! Ka5 29.Dd8+ Lb6 30.Ta3+! Kb4 (30...Kxb5 31.Tb1+ Kc4 32.Tc3+) 31.Dxb6 Dc5+ 32.Dxc5+ Kxc5 33.Txa8** hätte immer noch gewonnen. **28...Tc7+ 29.Tc5+** Und gleichzeitig aufgegeben, da die Schach gebende Dame einfach hängt. **0-1**



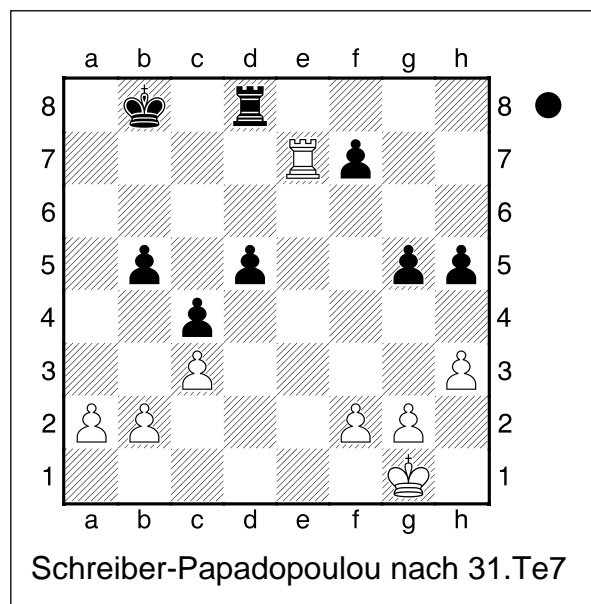
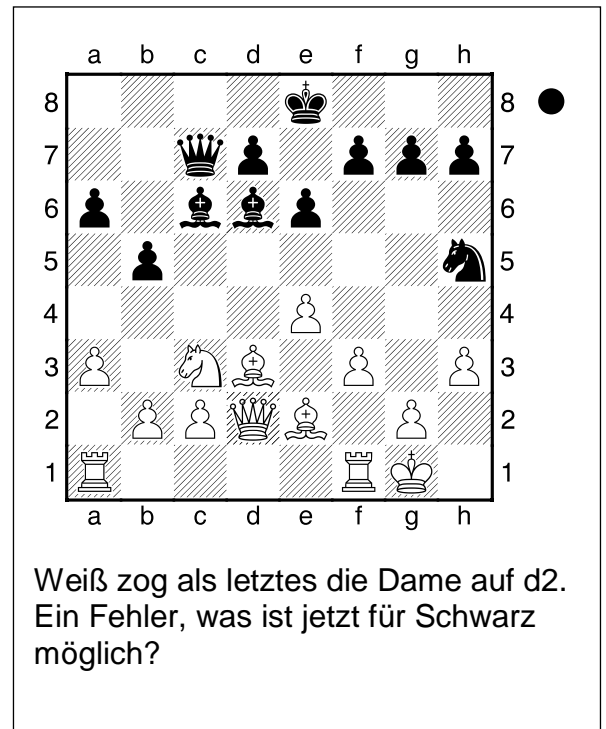
6.09.-08.09.2013: Altbacher DWZ-Turnier

(Bericht von Tanja Papadopoulou)

Zwei Königskinder fanden dieses Jahr den Weg nach Altbach. Klaus Michel spielte in der 6. Gruppe gegen Gegner mit einer DWZ zwischen 1197 und 1426 und Tanja Papadopoulou in der 2. Gruppe gegen Gegner mit einer DWZ zwischen 1660 und 1781.

In der ersten Runde spielten beide Königskinder remis, damit war noch alles offen. Tanja stand zwar mit ihrer Weißeröffnung gegen den Ulmer Alexander Kelemen etwas besser, aber einen wirklichen Gewinnweg fand sie nicht. In der zweiten Runde spielte sie gegen den Stärksten der Gruppe mit Schwarz. Der Gegner übersah eine taktische Aufgabe und gab nach 30 Minuten Gesamtspielzeit auf (s. Diagramm).

Bis dahin sah es doch gut aus für das Königskind, leider verlor sie dann zwei Partien hintereinander gegen Stefan Pudmensky, welcher zusammen mit Alexander Kelemen am Ende den ersten Platz belegte, und Pascal Issaad, welcher beim ersten Spiel nicht anwesend sein konnte, aber trotzdem so gut gespielt hat, dass er am Ende den



dritten Platz erreichte. Damit war der erste Platz nicht mehr zu erreichen, aber am Ende musste noch ein Sieg her! Lange stand es ausgeglichen, doch dann kam der große Abtausch und plötzlich dringt Stephan Schreiber mit seinem Turm in die Hälfte von Tanja. Was tun? Die einzige Möglichkeit dagegenzuhalten war ein Angriff ihrerseits. (s. Diagramm)

Die Partie endete wie folgt: 1. ..., b4 2. Txf7, bxc3 3. bxc3, d4 4. cxd4, c3 5. Te7, c2 6. Te1, Txd4 7. Kh2, Td1 und Weiß gibt auf.

Am Ende erreichten beide Königskinder lediglich den 5. Platz. Da war sicherlich mehr drin, aber als Vorbereitung für die Saison war das schon okay.

Fernschachländerkampf Deutschland – Italien, mit dabei: 2 Königskinder

Wie in den Schachblättern Nr. 17 schon einmal kurz angekündigt, begann im März 2012 ein Rekord-Länderkampf zwischen Deutschland und Italien an stolzen 236 Brettern (zwei Partien pro Brett). Aktuell laufen zwar noch einige Partien, aber mit dem Zwischenstand von 252:201 hat „Schland“ sich schon den Sieg gesichert. Eine kleine Revanche für so manche Enttäuschung im Fußball! Die Besetzung konnte sich mit zahlreichen Titelträgern sehen lassen, z.B. gewann am Spitzenbrett Ex-Weltmeister Fritz Baumbach sein Match gegen Nahschach-IM Stefano Tatai. Mit von der Partie waren auch zwei Königskinder: Ich (Michael) konnte an Brett 113 gegen Roberto Pietrocola glatt mit 2:0 gewinnen, nachdem mein Gegner in der Eröffnung etwas unglückliche Entscheidungen traf. Markus verlor an Brett 194 mit 0,5:1,5 gegen Elio Troia, wobei man aber hinzufügen muss, dass der ursprünglich vorgesehene Italiener kurzfristig durch einen deutlich stärkeren ersetzt wurde. Markus

spielte eigentlich nicht schlecht und kam in seiner spannenden Weißpartie einem Sieg sehr nahe. Hier unsere Partien:

Schwerteck,Michael - Pietrocola,Roberto (2163) GER-ITA 2012

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 Sf6 4.cxd5 exd5 5.Lg5 Le7 6.e3 0–0 7.Ld3 Sbd7 8.Sge2 Te8 9.0–0 Sf8 10.b4 a6 10...Lxb4?! 11.Lxf6 gxf6 12.Sxd5! Dxd5 13.Da4± 11.a3 c6 12.Dc2 g6 13.f3 Se6 14.Lh4 Sh5 15.Lxe7 Txe7 16.Dd2 Bis hierher folgten wir einer Partie Kasparov-Short aus dem WM-Kampf von 1993. **16...Te8** Eine vernünftige Neuerung. Shorts **16...b6?** wurde von den Kommentatoren einhellig kritisiert. Warum schwächt Schwarz seine Struktur, um seinen Läufer auf ein schlechtes Feld zu stellen? **17.Tad1 Lb7 18.Lb1 Shg7 19.e4** mit weißem Vorteil: 1–0 (39) Kasparov, G (2805) - Short,N (2655) / London 1993 **17.Tad1 b6?** Komischerweise spielt er jetzt doch diesen hässlichen Zug! Besser ist **17...Dg5!** mit annehmbarer Stellung. **18.e4 Lb7 19.Lb1 a5** Nicht sehr schön, aber es fällt schwer, etwas Besseres zu empfehlen. **20.b5 cxb5 21.Sxb5 Sc7 22.Sxc7 Dxc7 23.e5 La6 24.f4** Das bewegliche Bauernzentrum rollt! **24...De7 25.f5 Tac8 26.Ld3 Lxd3 27.Dxd3 Dg5 28.f6! h6 29.g3!** Hier ist im Prinzip schon Feierabend. Der Sh5 kann nicht mehr ziehen, so dass Weiß praktisch mit einer Mehrfigur spielt. **29...Dg4 30.Sc3 Ted8 31.Df3 Dxf3 32.Txf3 g5 33.Tb1 g4 34.Td3 Tc4 35.Sd1 Tdc8 36.Se3 Tc3 37.Txc3 Txc3 38.Sxd5 1–0**

Pietrocola,Roberto (2163) – Schwerteck,Michael GER-ITA 2012

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.c3 Sf6 5.d4 exd4 6.cxd4 Lb4+ 7.Sc3? Dieses Gambit habe ich im Nahschach früher sehr oft gespielt, aber es ist objektiv schlecht und somit im Fernschach unsinnig. **7...Sxe4 8.0–0 Lxc3 9.d5 Lf6 10.Te1 Se7 11.Txe4 d6 12.Lg5 Lxg5 13.Sxg5 h6 14.De2 hxg5 15.Te1 Le6 16.dxe6 f6 17.Te3** Die Kampfhandlungen mögen für Uneingeweihte verwirrend aussehen, entsprechen aber der Theorie. Details findet man in den Büchern. **17...c6! 18.Th3** Die übliche Vorgehensweise, die aber mehr oder weniger forciert verliert. **18...Txxh3 19.gxxh3 g6 20.Td1** Extrem wichtig ist, dass **20.Df3** mit **20...Da5!** beantwortet kann, gefolgt von **Df5**. **20...Kf8 21.h4 gxxh4 22.Td4 Kg7 23.Txxh4 Da5→** Äußerst kurios: Ich stehe mit Schwarz auf Gewinn, ohne einen eigenen Zug gemacht zu haben! **24.Kg2** Ein neuer Zug, aber es ist sowieso nichts mehr zu retten. **24...Dg5+ 25.Tg4 Dh5 26.f3 d5 27.Ld3 Th8 28.h4 De5 29.Df2 f5 30.Tb4 b6 31.Ta4 Sc8 32.La6 b5 33.f4 Df6 34.Ta3 Sd6 35.Dxa7+ Kh6 36.Tc3 Se4 37.Tb3 c5 38.Lxb5 Dd4**

Hobert,Markus - Troia,Elio (2293) [A84] GER-ITA 2012

1.d4 f5 2.c4 g6 Diese Zugfolge ist für Schwarz nicht ungefährlich, wenn nicht gar schlecht. **3.h4!? Sf6 4.h5!? Sxxh5 5.Txxh5!?** Kein Kaffeehausschach, sondern ein ernstzunehmendes und chancenreiches Opfer. **5...gxxh5 6.e4 d6 7.Dxxh5+ Kd7 8.Dxxf5+ e6 9.Dh3 c6 10.Sc3 Kc7 11.Sf3 b6 12.Le3 Kb7 13.0–0–0** Mit einem Bauern und klarem Entwicklungsvorsprung hat Weiß prächtige Kompensation für die Qualität. In der Folge kann Schwarz sich aber mit präziser Verteidigung haarscharf ins Remis retten. **13...h5 14.Dh2 Lh6 15.Lxxh6 Txxh6 16.c5 d5 17.Se5 Df8 18.Kb1 Ld7 19.f4 Le8 20.f5 exf5 21.exd5 cxd5 22.Sxd5 f4 23.Sxf4 Sc6 24.Sxc6 Txc6 25.Ld3 bxc5 26.Le4 Dd6 27.Lxc6+ Lxc6 28.d5 Ld7 29.g3 Tg8 30.a3 Tg4 31.Tf1 a5 32.Dxxh5 Txxg3 33.Df7 Tg5 34.Sd3 Ka7 35.Sxc5 Txd5 36.Sxd7 Dxd7 37.Df2+ Kb7 38.Dg2 Ka7 39.Tf6 Td1+ 40.Ka2 Dd5+ 41.Dxd5 Txd5 42.Kb3 Tb5+ 1/2–1/2**

Troia,Elio (2293) - Hobert,Markus [D52] GER-ITA 2012

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 c6 4.Sf3 Sf6 5.Lg5 Sbd7 6.e3 Da5 7.cxd5 Sxd5 8.Dd2 Lb4 9.Tc1 h6 10.Lh4 c5 11.a3 Lxc3 12.bxc3 b6 13.c4 Dxd2+ 14.Sxd2 Se7 15.f3 Eines der wichtigsten Abspiele der Cambridge-Springs-Variante. Der prominenteste Verfechter ist Alexei Dreev. Ich selbst kann zur Theorie leider nicht viel sagen. **15...Sf5 16.Lf2 La6 17.Ld3 Ke7 18.0–0 Thd8 19.Lxf5** Dies könnte eine starke Neuerung sein. **19.Tfd1 1/2–1/2** (48) Carlsen,M (2770)-Ivanchuk,V (2746) Leon 2009 (rpd) **19...exf5 20.d5** Das nennt man wohl Transformation von Vorteilen. Das Läuferpaar ist weg, aber die Bauernstruktur ist ziemlich günstig für Weiß. In der Folge findet Markus kein Gegenspiel. **20...g5 21.Tc3 Kf6 22.Lg3 Kg6 23.a4 Sf6 24.Tfc1 Td7 25.Tb3 Tb7 26.a5** Jetzt sieht es schon böse aus für Schwarz. Nach Verbesserungen muss man wohl deutlich früher suchen. **26...Sd7 27.axb6 Txb6 27...axb6 28.Ta3+- 28.Lc7 Txb3 29.Sxb3 Th8 30.Kf2 Tc8 31.Ld6 Sb6 32.Sd2 h5 33.e4 f6 34.Ke3 fxe4 35.fxe4 f5 36.e5 Lb7 37.Kd3 Sxd5 38.cxd5 Lxd5 39.g3 c4+ 40.Kd4 Le6 41.Sf3 1–0**

1. Mannschaft

1. Mannschaft (Verbandsliga)

1. Runde		29.09.13		2. Runde		03.11.2013			
Bebenhausen 2	- WD Ulm	WD Ulm	- Hohentübingen	WD Ulm	- Hohentübingen	WD Ulm	- Hohentübingen		
Tübingen	- Balingen	Markdorf	- Biberach	Markdorf	- Biberach	Markdorf	- Biberach		
Reutlingen	- Ebersbach	Ebersbach	- Nürtingen	Ebersbach	- Nürtingen	Ebersbach	- Nürtingen		
Nürtingen	- Markdorf	Balingen	- Reutlingen	Balingen	- Reutlingen	Balingen	- Reutlingen		
Biberach	- Hohentübingen	Bebenhausen 2	- Tübingen	Bebenhausen 2	- Tübingen	Bebenhausen 2	- Tübingen		
3. Runde		17.11.2013		4. Runde		08.12.2013			
Tübingen	- WD Ulm	WD Ulm	- Markdorf	WD Ulm	- Markdorf	WD Ulm	- Markdorf		
Reutlingen	- Bebenhausen 2	Ebersbach	- Hohentübingen	Ebersbach	- Hohentübingen	Ebersbach	- Hohentübingen		
Nürtingen	- Balingen	Balingen	- Biberach	Balingen	- Biberach	Balingen	- Biberach		
Biberach	- Ebersbach	Bebenhausen 2	- Nürtingen	Bebenhausen 2	- Nürtingen	Bebenhausen 2	- Nürtingen		
Hohentübingen	- Markdorf	Tübingen	- Reutlingen	Tübingen	- Reutlingen	Tübingen	- Reutlingen		
5. Runde		12.01.2014		6. Runde		02.02.2014			
Reutlingen	- WD Ulm	WD Ulm	- Ebersbach	WD Ulm	- Ebersbach	WD Ulm	- Ebersbach		
Nürtingen	- Tübingen	Balingen	- Markdorf	Balingen	- Markdorf	Balingen	- Markdorf		
Biberach	- Bebenhausen 2	Bebenhausen 2	- Hohentübingen	Bebenhausen 2	- Hohentübingen	Bebenhausen 2	- Hohentübingen		
Hohentübingen	- Balingen	Tübingen	- Biberach	Tübingen	- Biberach	Tübingen	- Biberach		
Markdorf	- Ebersbach	Reutlingen	- Nürtingen	Reutlingen	- Nürtingen	Reutlingen	- Nürtingen		
7. Runde		16.02.2014		8. Runde		23.03.14			
Nürtingen	- WD Ulm	WD Ulm	- Balingen	WD Ulm	- Balingen	WD Ulm	- Balingen		
Biberach	- Reutlingen	Bebenhausen 2	- Ebersbach	Bebenhausen 2	- Ebersbach	Bebenhausen 2	- Ebersbach		
Hohentübingen	- Tübingen	Tübingen	- Markdorf	Tübingen	- Markdorf	Tübingen	- Markdorf		
Markdorf	- Bebenhausen 2	Reutlingen	- Hohentübingen	Reutlingen	- Hohentübingen	Reutlingen	- Hohentübingen		
Ebersbach	- Balingen	Nürtingen	- Biberach	Nürtingen	- Biberach	Nürtingen	- Biberach		
9. Runde		13.04.2014		Staffelleiter: Martin Egle Sauerbruchstraße 19, 73432 Unterkochen Tel.: 07361 89326					
Biberach	- WD Ulm								
Hohentübingen	- Nürtingen								
Markdorf	- Reutlingen								
Ebersbach	- Tübingen								
Balingen	- Bebenhausen 2								

Mannschaftsaufstellungen

SG Königskinder Hohentübingen 1					
Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Hönsch, Matthias	2189-101	9	Staufenberger, Bernd	1956-80
2	Neurohr, Karsten	2090-47	10	Uhlig, Heinrich	1969-30
3	Schmidt, Martin	2061-40	11	Heller, Julius	1831-6
4	Reichel, Jonathan	2064-46	12	Kohler, Steffen	1824-31
5	Schwerteck, Michael	2025-90	13	Papadopoulou, Sultana	1777-12
6	Jansen, Lauritz	2011-69	14	Müller, Nils Samuel	1787-67
7	Jansen, Jörg	1982-41	15	Sessler, Julien	1813-24
8	Schumann, Kai	1958-64	16	Härtle, Arthur	1713-1
Mannschaftsführer: Michael Schwerteck, Schlossbergstr. 30, 72070 Tübingen, 07071 45959 Spiellokal: Hermann-Hepper-Halle, Westbahnhofstraße 23, 72070 Tübingen Im Chorraum, Treppe direkt nach dem Eingang hoch					

1. Mannschaft

TG Biberach (A 29.09.2013)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Mack, Wolfgang	2215-83	9	Merk, Tobias	1985-78
2	Sokratov, Stanislav	2128-56	10	Müller, Daniel	2030-99
3	Weiß, Oliver	2169-89	11	Schindler, Dirk-Steffen	1932-55
4	Schulze, Andreas	2177-109	12	Wohlfahrt, Rainer	2064-84
5	Namyslo, Holger	2167-272	13	Hoops, Christian	1903-56
6	Birkenmaier, Rainer	2047-107	14	Vetter, Robert	1832-49
7	Weidel, Albrecht	2027-187	15	Zessin, Frank	1822-52
8	Bräunlin, Klaus	2033-164	16	Haberbosch, Herbert	1789-98

Mannschaftsführer: Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 13292, Tel.: 0171 7602963

Spiellokal: Alte Schule, Rindenmooser Str.132, 88400 Biberach-Rindenmoos

SC Weiße Dame Ulm (A 03.11.2013)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Smolny, Frieder	2168-74	9	Heinrich, Alexander	1987-75
2	Bathray, Johannes	2085-70	10	Eberhard, Hans Peter	2115-63
3	Fleischer, Frank	2142-137	11	Schwab, Matthias	2049-91
4	Unrath, Heiko	2150-56	12	Hartmann, Thomas	1976-100
5	Berning, Boris	2039-71	13	Bitter, Frank	1791-36
6	Gebhardt, Uwe	2005-172	14	Sturm, Bernhard	1948-105
7	Wolf, Rainer	1996-142	15	Locher, Klaus	1720-73
8	Lainburg, Viktor	2025-113	16	Bühler, Jürgen	1954-62

Mannschaftsführer: Rainer Wolf, Traminer Weg 45, 89075 Ulm, Tel.: 0731 58390

Spiellokal: Mensa Anna Essinger Gymnasium, Egginger Weg 40, 89077 Ulm

SK Markdorf (H 17.11.2013)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Knödler, Dieter	2223-189	9	Wulf, Jürgen	1870-18
2	Schroeder, Johannes	2066-115	10	Patzelt, Nikolaus	1696-37
3	Jurasic, Zlatko	2019-82	11	Hettich, Volker	1655-51
4	Gagel, Florian	2180-61	12	Kolas, Matija	1647-86
5	Zdziej, Christian	1983-73	13	Schmidt, Hans Erwin	1603-122
6	Oestreicher, Hans-Ulrich	1963-90	14	Rauscher, Benjamin	1583-92
7	Savic, Robert	1918-73	15	Maurer, Josef	1539-27
8	Arnold, Thomas	1928-81	16	Regel, Marc	1528-30

Mannschaftsführer: Dieter Knödler, Gaußweg 11, 78467 Konstanz, Tel.: 07531 72239

Spiellokal: Vereinshaus, Marktstraße 1, 88677 Markdorf, neben dem Rathaus, 1.OG, Räume der Volkshochschule

SV Ebersbach (A 08.12.2013)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Grill, Bernd	2167-71	9	Wolf, Walter	2157-80
2	Rupp, Michael	2202-66	10	Weber, Rainer	1885-66
3	Kessler, Dietmar	2173-97	11	Mehrer, Bernhard	1816-52
4	Warthmann, Ralf	2126-68	12	Beuckert, Frank	1797-30
5	Junger, Werner	2060-90	13	Bucher, Uwe	1742-52
6	Junger, Ulrich	1986-86	14	Leutz, Hans	1758-70
7	Hehn, Hartmut	1960-95	15	Breitkopf, Wolfgang	1604-24
8	Mehrer, Michael	2010-42	16	Schulz, Franz	1482-34

Mannschaftsführer: Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbronn

Spiellokal: Stadtbücherei / Seminarräume VHS Am Kirchberg, Kirchbergstr. 2, 73061 Ebersbach, Ggf. Parkplatz an der Leintelstrasse benutzen!

1. Mannschaft

SV Balingen (H 12.01.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Muschkowski, Jürgen	1997-118	9	Narr, Kevin	2027-69
2	Volz, Bernd	1986-78	10	Geiger, Markus	1859-50
3	Haller, Manfred	1869-104	11	Prinz, Philipp	1764-34
4	Dreyer, Andre	1785-121	12	Molz, Mike	1854-53
5	Holderied, Mario	1951-74	13	Gomer, Thomas	1667-53
6	Bender, Klaus	1981-141	14	Stroh, Sascha	1720-31
7	Müller, Karl-Heinz	1902-167	15	Scheuer, Volker	1644-69
8	Jauch, Bernd	1830-32	16	Gomer, Dieter	1609-44

Mannschaftsführer: Jürgen Muschkowski, Teckstr. 18, 72336 Balingen

Spiellokal: Zollernschloss, Schloßstraße 6, 72336 Balingen Stadtmitte

SK Bebenhausen 2 (A 02.02.2014) (zurückgezogen)

SV Tübingen (H 16.02.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Roth, Jürgen Eugen	2170-107	9	Heinlin, Aljoscha	
2	Sonnberger, Reinhard	2145-70	10	Rusakovskiy, Oleg	1932-10
3	Khadempour, Farhad	2131-83	11	Sand, Rolf	1915-174
4	Frick, Christoph	2166-144	12	Keller, Joachim	1862-98
5	Funke, Detlev	2081-53	13	Schulz, Christian	1848-76
6	Weber, Klaus	2069-73	14	Sütterlin, Kurt	1794-78
7	Claus, Thomas	2007-86	15	Paasch, Harald	1676-5
8	Koppenhoefer, Bernhard	1966-66	16	Jetschke, Reiner	1648-54

Mannschaftsführer: Christoph Frick, Ligusterweg 1, 72076 Tübingen

Spiellokal: Im Salzstadel, Salzstadelgasse, 72070 Tübingen
gegenüber der Jakobuskirche in der Tübinger Altstadt

SV Reutlingen (A 23.03.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Ninov, Nikolai	2418-40	9	Breitschädel, Oliver	1951-50
2	Bozic, Milan	2394-12	10	Barta, Jozsef	2092-16
3	Popovic, Nenad	2320-8	11	Hablizel, Frank	1905-105
4	Frey, Thomas	1997-76	12	Pop, Laurentius	1832-40
5	Dimitriadis, Pavlos	1968-39	13	Hammann, Bernd	1908-55
6	Maas, Oliver	1995-64	14	Lemcke, Markus	1849-78
7	Taras, Marian	1983-24	15	Lang, Florian	1854-33
8	Severin, Andreas	1918-93	16	Jetter, Philipp	1819-47

Mannschaftsführer: Nebojsa Vuckovic, Tel.: 07121 319660

Spiellokal: Eisenbahnstr. 14, 72770 Reutlingen

SV Nürtingen (H 13.04.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Aring, Gerd	2230-88	9	Vielwock, Vadim	1964-63
2	Kukofka, Dirk-Achim	2141-75	10	Welser, Kurt	1933-101
3	Auch, Stefan	2016-68	11	Zink, Jürgen	1865-63
4	Kill, Matthias	2016-75	12	Hohnecker, Markus	1860-51
5	Doll, Michael	2018-97	13	Seitz, Daniel	1815-45
6	Templin, Klaus-Dieter	1953-99	14	Kudlich, Wolfgang	1810-127
7	Hanak, Thomas	1986-73	15	Kaiser, Andreas	1810-2
8	Gold, Stefan	1941-60	16	Werner, Philipp	1792-54

Mannschaftsführer: Gerd Aring, Burggrabenstraße 5/2, 72644 Oberbohingen

Spiellokal: Salemer Hof, Notariat Hintereingang, Alleenstraße 8, 72622 Nürtingen
UG; Eingang Mönchstraße

2. Mannschaft

2. Mannschaft (Bezirksliga)

1. Runde	22.09.2013	2. Runde	20.10.2013
Rottenburg	- Nürtingen 2	Nürtingen 2	- Hohentübingen 2
Neckartenzlingen 2	- Steinlach	Tübingen 2	- Ostfildern 2
Reutlingen 2	- Pfullingen 3	Pfullingen 3	- Wendlingen
Wendlingen	- Tübingen 2	Steinlach	- Reutlingen 2
Ostfildern 2	- Hohentübingen 2	Rottenburg	- Neckartenzlingen 2
3. Runde	10.11.2013	4. Runde	01.12.2013
Neckartenzlingen 2	- Nürtingen 2	Nürtingen 2	- Tübingen 2
Reutlingen 2	- Rottenburg	Pfullingen 3	- Hohentübingen 2
Wendlingen	- Steinlach	Steinlach	- Ostfildern 2
Ostfildern 2	- Pfullingen 3	Rottenburg	- Wendlingen
Hohentübingen 2	- Tübingen 2	Neckartenzlingen	- Reutlingen 2
5. Runde	21.01.2013	6. Runde	09.02.2014
Reutlingen 2	- Nürtingen 2	Nürtingen 2	- Pfullingen 3
Wendlingen	- Neckartenzlingen 2	Steinlach	- Tübingen 2
Ostfildern 2	- Rottenburg	Rottenburg	- Hohentübingen 2
Hohentübingen 2	- Steinlach	Neckartenzlingen 2	- Ostfildern 2
Tübingen 2	- Pfullingen 3	Reutlingen 2	- Wendlingen
7. Runde	09.03.2014	8. Runde	30.03.2014
Wendlingen	- Nürtingen 2	Nürtingen 2	- Steinlach
Ostfildern 2	- Reutlingen 2	Rottenburg	- Pfullingen
Hohentübingen 2	- Neckartenzlingen 2	Neckartenzlingen 2	- Tübingen 2
Tübingen 2	- Rottenburg	Reutlingen 2	- Hohentübingen 2
Pfullingen 3	- Steinlach	Wendlingen	- Ostfildern 2
9. Runde	27.04.2013	Staffelleiter: Udo Ruprich Mannenberger Str. 14 73635 Rudersberg Tel.: 07183 9327862	
Ostfildern	- Nürtingen 2		
Hohentübingen 2	- Wendlingen		
Tübingen 2	- Reutlingen 2		
Pfullingen 3	- Neckartenzlingen 2		
Steinlach	- Rottenburg		

Mannschaftsaufstellungen

SG Königskinder Hohentübingen 2					
Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Uhlig, Heinrich	1969-30	9	Seewald, Burkhard	1844-44
2	Andel, Benjamin	1843-30	10	Birkner, Andreas	1643-10
3	Heller, Julius	1831-6	11	Hobert, Markus	1589-29
4	Kohler, Steffen	1824-31	12	Maurer, Noah	1591-53
5	Papadopoulou, Soutana	1777-12	13	Hurm, Marius	1556-41
6	Müller, Nils Samuel	1787-67	14	Meyer, Thomas	1581-103
7	Sessler, Julien	1813-24	15	Staufenberger, Philipp	1629-25
8	Härtle, Arthur	1713-1	16	Blideran, Marius	1407-9
Mannschaftsführer: Steffen Kohler, Mallestr. 48, 72072 Tübingen Spiellokal: Hermann-Hepper-Halle, Westbahnhofstraße 23, 72070 Tübingen Im Chorraum					

2. Mannschaft

SC Ostfildern 2 (A 22.09.2013)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Hafner, Thomas	1836-12	9	Schütz, Uwe	1804-64
2	Göppinger, Christian	1774-16	10	Wolter, Michael	1715-41
3	Gauer, Jakob	1704-76	11	Jaworski, Adam	1645-25
4	Birmelin, Johann	1689-61	12	Krause, Felix	1557-28
5	Jenewein, Werner	1676-77	13	Hoffmann, Peter	1506-86
6	Krämer, Reinhard	1666-54	14	Steimer, Richard	1463-83
7	Gatter, Jürgen	1644-32	15	Nusser, Viktor	1447-70
8	Meurisch, Günter	1611-60	16	Kunzelmann, Karl-Heinz	1370-115

Mannschaftsführer: Reinhard Krämer, Hohenheimer Str. 58, 73770 Denkendorf,
Tel.: 0711 344735, Tel.: 0163 6837891

Spiellokal: An der Halle, Esslingerstraße 26, 73760 Ostfildern-Nellingen, 1. Stock, Raum 56

SV Nürtingen 2 (A 20.10.2013)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Kudlich, Wolfgang	1810-127	9	Melchinger, Simon	1527-7
2	Welser, Kurt	1833-101	10	Späth, Alexander	1526-9
3	Seitz, Daniel	1815-45	11	Molero, Vichan	1715-27
4	Zink, Jürgen	1865-63	12	Piechotta, Rudolf	1643-96
5	Rohr, Andreas	1778-44	13	Kukelka, Georg	1604-70
6	Reutter, Frank	1792-77	14	Pietzka, Martin	1550-111
7	Kaiser, Andreas	1810-2	15	Riepert, Steffen	1512-29
8	Werner, Philipp	1792-54	16	Mögerle, Johannes	1500-16

Mannschaftsführer: Jürgen Zink, Hangweg 46/2, 72669 Unterensingen

Spiellokal: Salemer Hof, Notariat Hintereingang, Alleenstraße 8, 72622 Nürtingen

SV Tübingen 2 (H 10.11.2013)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Sand, Rolf	1915-174	9	Clark, Andrew	1616-29
2	Rusakovskiy, Oleg	1932-10	10	Lücke, Jürgen	1606-11
3	Keller, Joachim	1862-98	11	Domres, Bernd	1536-61
4	Schulz, Christian	1848-76	12	Barta, Ralph	1622-19
5	Sütterlin, Kurt	1794-78	13	Lösel, Hansjörg	1477-1
6	Paasch, Harald	1676-5	14	Poppitz, Joachim	1332-23
7	Jetschke, Reiner	1648-54	15	Liehr, Klaus	1434-16
8	Sand, Rosemarie	1641-100	16		

Mannschaftsführer: Rosemarie Sand, Lange Gasse 26, 72070 Tübingen

Spiellokal: Im Salzstadel, Salzstadelgasse, 72070 Tübingen

SF Pfullingen 3 (A 01.12.2013)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Jenke, Thomas	1795-74	9	Jaschik, Peter	1611-76
2	Aralbaev, Daurenbek	1765-42	10	Werner, Steffen	1532-23
3	Rüger, Alexander	1717-89	11	Mollenkopf, Thomas	1530-41
4	Varszegi, Sandor	1708-20	12	Jooß, Achim	1464-63
5	Walter, Jörg	1818-42	13	Wurster, Erich H.	1467-20
6	Ercelebi, Hasso	1694-49	14	Konya, Doris	1438-47
7	Bihler, Stefan	1619-18	15	Mutschler, Ralf	1424-42
8	Michaelis, Andreas	1616-50	16	Jäger, Tim	1293-43

Mannschaftsführer: Hasso Ercelebi, Schönbergstr. 88, 72793 Pfullingen, Tel.: 07121 799385,
Tel.: 0176 29221469

Spiellokal: Schachfreunde Pfullingen e. V., Schloss-Strasse 22, 72793 Pfullingen
Schlossgebäude Raum 4

2. Mannschaft

SC Steinlach (H 12.01.2013)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Hoffmann, Martin	1878-62	9	von Wysocki, Alfred	1584-69
2	Rogowski, Uwe	2037-88	10	Haug, Stefan	1563-36
3	Buck, Stefan	1776-43	11	Streib, Peter	1642-50
4	Hügler, Daniel	1865-53	12	Weihing, Willi	1545-51
5	Fausel, Frank	1848-38	13	Behnle, Stefan	1405-18
6	Bumann, Johann	1660-10	14	Behnle, Franziska	1382-25
7	Voitl, Roland	1632-25	15	Behnle, Klaus	1330-21
8	Krauss, Michael	1571-36	16	Springer, Wolfgang	1354-6

Mannschaftsführer: Stefan Buck, Oberdorf Straße 18, 70794 Filderstadt

Spiellokal: Vereinszimmer in der Mehrzweckhalle, Schulstr., 72131 Ofterdingen

SF Springer Rottenburg 1 (A 09.02.2014) (zurückgezogen)

SF Neckartenzlingen 2 (H 09.03.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Ruprich, Udo	1955-175	9	Berger, Rolf	1622-67
2	Meyer, Armin	1845-80	10	Gaidosch, Ingo	1560-61
3	Bauer, Dieter	1683-208	11	Miller, Viktor	1487-42
4	Poletajew, Sergej	1760-67	12	Paprotny, Eugenius	1625-26
5	Bajer, Renato	1862-78	13	Stenzel, Andreas	1623-38
6	Moersch, Mathias	1919-52	14		
7	Berkemer, Rainer	1764-122	15		
8	Kunert, Ralf	1665-79	16		

Mannschaftsführer: Udo Ruprich, Mannenberger Str. 14, 73635 Rudersberg, Tel.: 07183 9327862

Spiellokal: Alte Schule, Schulstr.19, 72654 Neckartenzlingen, 1.OG links

SV Reutlingen 2 (A 30.03.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Hablizel, Frank	1905-105	9	Ziese, Peter	1714-56
2	Lemcke, Markus	1849-78	10	Liebert, Wolfgang	1734-55
3	Pop, Laurentius	1832-40	11	Hammann, Bernd	1908-55
4	Mößner, Bernhard	2017-38	12	Lang, Florian	1854-33
5	Jetter, Philipp	1819-47	13	Keck, Wolfgang	1841-24
6	Klein, Mark	1805-3	14	Cardanobile, Stefano	1667-5
7	Seifert, Jens	1769-49	15	Feustel, Andreas	1702-57
8	Kolacyak, Daniel	1722-22	16	Petersen, Oliver	1468-24

Mannschaftsführer: Wolfgang Liebert

Spiellokal: Eisenbahnstr. 14, 72770 Reutlingen

SV Wendlingen (H 27.04.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Nicolai, Alexander	1777-85	9	Reule, Hans-Peter	1766-38
2	Gillmeister, Robin	1790-39	10	Zink, Jürgen	1674-62
3	Pelezki, Eugen	1941-25	11	Kessler, Matthias	1644-71
4	Schott, Andreas	1874-63	12	Machtolf, Markus	1671-43
5	Reule, Hans	1858-61	13	Friesen, Waldemar	1623-30
6	Nicolai, Oliver	1805-91	14	Bauer, Michael	1586-46
7	Pelezki, Sergej	1762-22	15	Christ, Philipp	1438-29
8	Kurz, Manfred	1627-39	16	Kämpfer, Andreas	1290-13

Mannschaftsführer: Alexander Nicolai, Nuertinger Str.9, 73240 Wendlingen

Spiellokal: Untergeschoss der Gartenschule, Küferstr., 73240 Wendlingen.

3. Mannschaft

3. Mannschaft (A-Klasse)

1. Runde	15.09.2013	2. Runde	20.10.2013
Hohentübingen 3 Schönbuch 2 Dettingen 2 Tübingen 3 Ammerbuch 2	- Reutlingen 4 - Pfullingen 5 - Rottenburg 2 - Urach 2 - Bebenhausen 4	Reutlingen 4 Urach 2 Rottenburg 2 Pfullingen 5 Hohentübingen 3	- Bebenhausen 4 - Ammerbuch 2 - Tübingen 3 - Dettingen 2 - Schönbuch 2
3. Runde	03.11.2013	4. Runde	08.12.2013
Schönbuch 2 Dettingen 2 Tübingen 3 Ammerbuch 2 Bebenhausen 4	- Reutlingen 4 - Hohentübingen 3 - Pfullingen 5 - Rottenburg 2 - Urach 2	Reutlingen 4 Rottenburg 2 Pfullingen 5 Hohentübingen 3 Schönbuch 2	- Urach 2 - Bebenhausen 4 - Ammerbuch 2 - Tübingen 3 - Dettingen 2
5. Runde	16.02.2014	6. Runde	09.03.2014
Dettingen 2 Tübingen 3 1 Ammerbuch 2 Bebenhausen 4 Urach 2	- Reutlingen 4 - Schönbuch 2 - Hohentübingen 3 - Pfullingen 5 - Rottenburg 2	Reutlingen 4 Pfullingen 5 Hohentübingen 3 Schönbuch 2 Dettingen 2	- Rottenburg 2 - Urach 2 - Bebenhausen 4 - Ammerbuch 2 - Tübingen 3
7. Runde	23.03.2014	8. Runde	13.04.2014
Tübingen 3 Ammerbuch 2 Bebenhausen 4 Urach 2 Rottenburg 2	- Reutlingen 4 - Dettingen 2 - Schönbuch 2 - Hohentübingen 3 - Pfullingen 5	Reutlingen 4 Hohentübingen 3 Schönbuch 2 Dettingen 2 Tübingen 3	- Pfullingen 5 - Rottenburg 2 - Urach 2 - Bebenhausen 4 - Ammerbuch 2
9. Runde	27.04.2014	Staffelleiter: Martin Schmidt, Tel: 0177-8773462, Martin.schmidt@svw.info	
Ammerbuch 2 Bebenhausen 4 Urach 2 Rottenburg 2 Pfullingen 5	- Reutlingen 4 - Tübingen 3 - Dettingen 2 - Schönbuch 2 - Hohentübingen 3		

Mannschaftsaufstellungen

SG Königskinder Hohentübingen 3					
Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Maurer, Noah	1591-53	9	Michel, Klaus	1332-4
2	Hurm, Marius	1556-41	10	Batra, Anil	1312-1
3	Meyer, Thomas	1581-10	11	Estedt, Andreas	1196-20
4	Staufenberger, Philipp	1629-25	12	Hildebrand, Dominik	1061-15
5	Blideran, Marius	1407-9	13	Sänger, Julius	1186-19
6	Kohler, Ekaterina	1381-11	14	Häcker, Martin	1104-13
7	Migesel, Philipp	1258-23	15	Hurm, Yannik	1050-16
8	Heller, Arian	1124-21	16	Hurm, Moritz	1048-16
Mannschaftsführer: Thomas Meyer, Engelsfriedshalde 115, 72076 Tübingen, Tel.: 07071 600104					

3. Mannschaft

SV Reutlingen 4 (H 15.09.2013)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Tomashevskyy, Leonid	1634-2	9	Fiola, Alexander	
2	Lehmeier, Arni	1606-15	10	Messmer, Thomas	1086-2
3	Jeske, Günter	1336-39	11	Bismark, Kathrin	
4	Finckh, Konrad	1396-57	12	Hörmann, Stephanie	779-2
5	Jelisavac, Nenad	1331-60	13	Gaupp, Michael	
6	Maier, Manuel	1110-17	14	Hage, Kevin	
7	Taras, Simon	1027-7	15	Aitzidis, Dimitrios	
8	Spannenberger, Heinz	1058-30	16	Aitzidis, Avraam	

Mannschaftsführer: Manuel Maier, Tel.: +49 7022 241660

Spiellokal: Eisenbahnstr. 14, 72770 Reutlingen

SG Schönbuch 2 (H 20.10.2013)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Glostein, Ulrich		9	Hönig, Matthias	1414-31
2	Brausewetter, Arndt	1581-67	10	Jauernig, Erich	1407-71
3	Zipperer, Hans	1494-52	11	Küster, Gernot	1130-38
4	Stein, Joachim	1499-59	12	Glostein, Felix	772-3
5	Lindner, Roman	1405-23	13		
6	Spasovski, Vladimir	1313-11	14		
7	Eitelbuss, Fritz	1278-63	15		
8	Rotter, Jochen		16		

Mannschaftsführer: Arndt Brausewetter, Tannenstr. 14, 71083 Herrenberg, Tel.: 07032 910309

Spiellokal: Bebenhäuser Klosterhof, Bronngasse 13, 71083 Herrenberg

SV Dettingen Erms 2 (A 03.11.2013)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Beck, Jens	1501-24	9	Gagliardi, Giuliano	1235-16
2	Notz, Manfred	1573-43	10	Röhner, Hans-Ulrich	1331-43
3	Notz, Steffen	1495-34	11	Schwaigerer, Frank	1279-36
4	Leibfarth, Andreas	1396-32	12	Werner, Bernhard	1185-23
5	Fritz, Roland	1456-43	13	Gollmer, Marcel	906-7
6	Blank, Günther	1513-41	14	Kermer, Jan	917-7
7	Hoch, Jannik	1339-7	15	Johnen, Lukas	
8	Götz, Marco	1231-17	16	Reichle, Hannes	

Mannschaftsführer: Roland Fritz, Kernerweg 23, 72581 Dettingen

Spiellokal: Altes Rathaus, Hülbener Straße 1, 72581 Dettingen an der Erms
Großer Versammlungsraum

SV Tübingen 3 (H 08.12.2013)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Barta, Ralph	1622-19	9	Kunz, Hanns-Friedrich	1158-14
2	Domres, Bernd	1536-61	10	Gustedt, Fabius	962-2
3	Lösel, Hansjörg	1477-1	11	Rosenberg, Nico von	
4	Poppitz, Joachim	1332-23	12	Bene, Erduan	
5	Beck, Christian	1292-11	13	Gareis, Marie-Sophie	
6	Dechert, Gottfried	1235-5	14		
7	Wettlaufer, Wolfgang	1374-39	15		
8	Greiner, Korbinian	1227-2	16		

Mannschaftsführer: Christian Beck, Bachgasse 17, 72070 Tübingen, Fax: 07071 9209163

Spiellokal: Im Salzstadel, Salzstadelgasse, 72070 Tübingen
gegenüber der Jakobuskirche in der Tübinger Altstadt

3. Mannschaft

SF Ammerbuch 2 (A 16.02.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Neumann, Gero	1383-37	9	Masekowsky, Marcus	1664-42
2	Stoephasius, Christian	1561-22	10	Stier, Elias	874-2
3	Christmann, Simon	1443-9	11		
4	Skoda, Jiri	1278-55	12		
5	Köhler, Uwe	1481-39	13		
6	Becker, Ingo	1419-12	14		
7	Köhler, Manfred	1421-31	15		
8	Eyth, Herbert	1289-45	16		

Mannschaftsführer: Herbert Eyth, 72119 Ammerbuch, Wurmlingerstraße 6.
Tel. 07073 2419.

Spiellokal: Bürgerhaus Altingen, Schulstr. 15, 72119 Ammerbuch-Altingen

SK Bebenhausen 4 (H 09.03.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Röhler, Steffen	1708-32	9	de Rentiis, Davide Luca	1079-7
2	Kögler, Rene	1781-54	10	Rösler, Hannah Clara	
3	Grimm, Ling Leander	1520-27	11	Wettach, Imke Eileen	
4	Khadempour, Parviz	1491-47	12	Giannagoglou, Alexandros	
5	Freiherr von Hauff, Christopher	1370-9	13	Wittmann, Anton	
6	Stuhl, Christoph	1378-9	14	Heller, Fabian Nikolaus	
7	Deubel, Silas Rainer	1237-16	15	Zlomke, David Julius	
8	Nam, Seung-Zin	1137-12	16	Dobryden, Arina Sergeevna	

Mannschaftsführer: Seung-Zin Nam, Walbenstraße 12, 72127 Kusterdingen-Wankheim, Tel.:
0176 78594532

Spiellokal: Begegnungsstätte Hirsch, Hirschgasse 9, 72070 Tübingen-Altstadt

SV Urach 2 (A 23.03.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Vöhringer, Robin	1638-46	9	Thumm, Rainer	1624-38
2	Juric, Dario	1515-41	10	Morvai, Ralf	1531-68
3	Kusch, Jacek	1503-11	11	Hübner, Eberhard	1574-79
4	Jablonski, Rolf	1668-84	12	Hirzel, Matthias	1446-28
5	Rollheiser, Andreas	1379-9	13	Bürck, Alvin	1120-34
6	Hail, Daniel	1263-23	14	Gablenz, Sven	1354-41
7	Polivka, Guenter	1673-30	15	Kusch, Renata	988-1
8	Witzick, Barbara	1292-27	16	Hagenbach, Florin	795-1

Mannschaftsführer: Jacek Kusch, Max-Eyth-Str. 11, 72574 Bad Urach

Spiellokal: Beginenhaus, Graf-Eberhard-Platz 5, Bad Urach, Hinter der Amanduskirche

SF Springer Rottenburg 2 (H 13.04.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Bolz, Claus	1798-13	9	Neuhaus, Wilfred	1356-23
2	Holzäpfel, Wolfgang	1699-37	10	Kleine Hermelink, Michael	1295-8
3	Dier, Oliver	1669-33	11	Ljubicic, Jure	1079-3
4	Müller, Jürgen	1646-37	12	Jung, Johannes	1113-2
5	Neu, Gerhard	1647-43	13	Müller, Alina	940-3
6	Sucic, Domagoj	1560-17	14	Jung, Simon	833-2
7	Hohlfeld, Volker	1550-27	15	Renzikowski, Felix	960-1
8	Sucic, Kreso	1491-4	16		

Mannschaftsführer: Wilfred Neuhaus, Hubertusweg 9, 72108 Rottenburg, Tel.: 07472 9419070

Spiellokal: AWO-Heim, Morizschule, Morizplatz 7, 72108 Rottenburg

3. Mannschaft

SF Pfullingen 5 (A 27.04.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Gajek, Mladen	1348-4	9	Lummerzheim, Jennifer	873-9
2	Leuze, Wilhelm	1278-63	10	Uttendorfer, Jörg	
3	Bartnik, Benjamin	1133-15	11	Burkowitz, Steffen	818-14
4	Taigel, Hans	1240-14	12	Kollinger, Yan	723-10
5	Bauer, Bruno	1174-26	13	Ruhrberg, Paul	
6	Papadopoulos, Konstantinos	901-2	14	Mühleisen, Philipp	776-1
7	Rogge, Klaus	1180-20	15	Philipp, Niko	
8	Gajek, Stjepan-Maximilian	946-11	16	Hägele, Kay Oliver	
Mannschaftsführer: Hans Taigel, Mühlstr. 10, 72793 Pfullingen, Tel.: +49 7121 73036, Tel.: +49 173 3212351					
Spielort: Schloss-Strasse 22, 72793 Pfullingen, Schlossgebäude Raum 4					

Am angegebenen Datum spielt Hohentübingen 3 gegen die betreffende Mannschaft
(H = Heimspiel, A = Auswärtsspiel)

1. Runde: SG Königskinder Hohentübingen 3 – SV Reutlingen 4 5,5:2,5 Sieg zum Saisonstart

Zunächst konnte **Simon Taras** als C-Jugendmeister unseres Vereins - unter allgemeinem Applaus - einen Pokal entgegennehmen, um sich anschließend für seinen neuen Verein ans Brett zu setzen.

In dieser Höhe war unser Sieg anfänglich nicht zu erwarten: Mit einem klassischen Fehlstart begann **Arian Heller (5)**. Er stellte im 5.Zug die Dame ein. Die reset-Taste gibt es beim Schach halt nicht. Den Ausgleich erzielte **Marius Blideran (4)** 2 Stunden später. Nach seinem Läuferopfer auf h7 fiel die Entscheidung schließlich am Damenflügel durch einen starken Freibauern. Der Gegner gab auf. **Yannick Hurm (7)** hatte schon bald einen Turm mehr. 30 Züge später war der Gegner matt. Ersatzspieler **Klaus Michel (6)** nutzte seinen Entwicklungsvorsprung zu einem Läuferopfer mit späterem Damengewinn. Ein nie gefährdeter Sieg. **Noah Maurer (1)** geriet in der Eröffnung in positionellen Nachteil, als sich die gegnerische Dame auf d6 einnistern konnte und die Figurenentwicklung nachhaltig störte. Er kam nicht mehr zur Rochade und verlor. **Moritz Hurm (8)** gewann, weil sein Gegner die Zeit überschritt. Dabei hatte der Reutlinger 5 Züge vorher ein Remisangebot abgelehnt. Endlich mal mit leichter Hand spielen konnte **Thomas Meyer (3)**. „Die Fehler sind schon da, sie müssen nur gemacht werden“ soll Tartakower gesagt haben. Eine abwartende Spielweise führte so zum vollen Punkt. **Marius Hurm (2)** einigte sich nach langem Kampf mit seinem Gegner auf Remis.



Marius kämpft erfolgreich um das Remis in der letzten Partie

4. Mannschaft

4. Mannschaft (B-Klasse)

1. Runde/6.Runde	22.09.2013/12.01.2014	2. Runde/7.Runde	13.10.2013/09.02.2014
Münsingen Hohentübingen 4 Metzingen 2	- Steinlach 3 - Urach 3 - Dettingen 3	Steinlach 3 Urach 3 Münsingen	- Dettingen 3 - Metzingen 2 - Hohentübingen 4
3. Runde/8.Runde	10.11.2013/23.02.2014	4. Runde/9.Runde	01.12.2013/16.03.2014
Hohentübingen 4 Metzingen 2 Dettingen 3	- Steinlach 3 - Münsingen - Urach 3	Steinlach 3 Münsingen Hohentübingen 4	- Urach 3 - Dettingen 3 - Metzingen 2
5. Runde/10.Runde	15.12.2013/30.03.2014	Staffelleiter: Martin Schmidt, Tel: 0177-8773462 martin.schmidt@svw.info	
Metzingen 2 Dettingen 3 Urach 3	- Steinlach 3 - Hohentübingen 4 - Münsingen		

Die B-Klasse spielt doppelrundig, das Heimrecht wechselt in der zweiten Hälfte der Saison

Mannschaftsaufstellungen

SG Königskinder Hohentübingen 4					
Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Michel, Klaus	1332-4	9	Li, Zi-Chu	959-4
2	Batra, Anil	1312-1	10	Aptyka, Tim	969-14
3	Estedt, Andreas	1196-20	11	Wang, Xinyuan	816-4
4	Estedt, Elisabeth	1148-27	12	Batra, Jonas	780-2
5	Hildebrand, Dominik	1061-15	13	Wesely, Johannes	838-1
6	Ress, Jochen	1182-46	14	Jakob, Georg	795-1
7	Sänger, Julius	1186-19	15	Dunder, Tim	
8	Häcker, Martin	1104-13	16		
Mannschaftsführer: Andreas Estedt, Franz-Schubert-Straße 32, 72766 Reutlingen Spiellokal: Hermann-Hepper-Halle, Westbahnhofstraße 23, 72070 Tübingen Im Chorraum, Treppe direkt nach dem Eingang hoch					

SV Urach 3 (H 22.09.2013/A 12.01.2014)					
Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Bürck, Alvin	1120-34	9	Dogan, Deniz-Maria	857-2
2	Maier, Walter	991-25	10	Bürck, Ilmar	706-5
3	Kusch, Renata	988-1	11	Shatokhin, Daniel	
4	Grad, Valentin	845-4	12	Rau, Lukas	
5	Kübler, Felix	728-2	13	Künkele, Ludwig	
6	Hagenbach, Florin	795-1	14	Sewtz, Marek	
7	Kleinichen, Nick	786-1	15	Yin, Mark	
8	Kerschbaumer, Maxim		16	Dogan, Acelya	
Mannschaftsführer: Alvin Bürck, Samuelstein 9, 72574 Bad Urach Spiellokal: Graf-Eberhard-Gymnasium, Immanuel-Kant-Str. 26, Bad Urach EG; beim Kurgebiet					

4. Mannschaft

SV Münsingen 1 (A 13.10.2013/H 09.02.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Reiff, Markus	1417-7	9	Linder, Timo	
2	Lang, Bernhard	1051-14	10	Harms, Benjamin	
3	Ehni, Michael	1143-16	11	Klose, Philipp	767-1
4	Lang, Ronan	934-10	12	Berndt, Sarah	
5	Klaß, Philip	1041-6	13	Ehni, Franziska	
6	Seiffert, Matthias	918-10	14	Kracke, Heidi	772-5
7	Noack, Klaus	882-8	15		
8	Lang, Georg	767-6	16		

Mannschaftsführer: Heidi Kracke, Schützenberg 1, 72525 Münsingen, Tel.: 07381 8860
Spiellokal: Smariterstift Altenpflegeheim, Uracher Straße 1, 72525 Münsingen

SC Steinlach 3 (H 10.11.2013/ A 23.02.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Trautmann, Markus	1333-28	9	Geiger, Milan	
2	Müller, Ludwig	1173-18	10	Strauß, David	
3	Springer, Wolfgang	1354-6	11	Seidel, Lilian	
4	Gründel, Nico	861-8	12	Leongart, Roman	
5	Geiger, Fedor	875-12	13	Bäuerlein, Niklas	
6	Zhao, Shaojia	987-1	14	Bäuerlein, Tim	
7	Bruckdorfer, Thomas		15	Selivanov, Oliver	
8	Bruckdorfer, Tim		16		

Mannschaftsführer: Martin Hoffmann, Achalmstr. 8, 72116 Mössingen
Spiellokal: Vereinszimmer in der Mehrzweckhalle, Schulstr., 72131 Ofterdingen

Rochade Metzingen 2 (H 01.12.2013/ A 16.03.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Karl, Reinhold	1379-53	9	Mohl, Martin	1015-1
2	Früh, Günther	1314-73	10	Pohl, Bernhard	
3	Bas, Eyuep	1288-35	11	Notz, Tom	839-4
4	Quaß, Peter	1210-26	12	Beck, Jonathan	796-3
5	Lyra, Patrick	1202-11	13	Karasawidis, Anastasios	
6	Dietz, Eckart	1095-17	14	Kemalis, Fotis	
7	Dietrich, Malte		15		
8	Roesch, Kurt	1092-39	16		

Mannschaftsführer: Peter Quaß, Haydnstr. 12, 72555 Metzingen
Spiellokal: Kreissparkasse Metzingen, Schönbeinstraße 11, gegenüber dem Bahnhof

SV Dettingen/Erms 3 (A 15.12.2013/H 30.03.2014)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Röhner, Hans-Ulrich	1331-43	9	Altenhof, Maximilian	773-3
2	Schwaigerer, Frank	1279-36	10	Müller, Steffen	
3	Werner, Bernhard	1185-23	11	Fuhs, Fabian	
4	Kaiser, Michael	1371-9	12	Schaal, Maximilian	
5	Gollmer, Marcel	906-7	13	Muecke, Edwin	
6	Kermer, Jan	971-7	14	Urschel, Hans-Dieter	
7	Johnen, Lukas		15	Gebhard, Patrick	861-5
8	Reichle, Hannes		16	Danzer, Marcus	873-2

Mannschaftsführer: Hans-Ulrich Röhner, Forchenstraße 17, 72813 St. Johann
Spiellokal: Altes Rathaus, Hülbener Straße 1, 72581 Dettingen an der Erms
 Großer Versammlungsraum

Oktober 2013

1	Di	
2	Mi	
3	Do	Tag der Deutschen Einheit , Böblinger Stadtmeisterschaft, WJPT & WAM Vaihingen Pfullinger Herbst (Schnellschachturnier + Jugendturnier), Jochen Ress (43 Jahre)
4	Fr	Kein Jugend-Training im Kepi,, ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle
5	Sa	Sarah Taras (8 Jahre)
6	So	
7	Mo	
8	Di	
9	Mi	
10	Do	Sabine Abb (27 Jahre)
11	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, Lanka-Training in Reutlingen ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, 1. Runde BADE-Cup + Vormeisterturnier
12	Sa	Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft 14 Uhr
13	So	B-Klasse, 9 Uhr: Münsingen - Königskinder Hohentübingen 4 Martin Schmidt (25 Jahre), Ali Keysan (17 Jahre)
14	Mo	
15	Di	Ajay Shankar (15 Jahre)
16	Mi	
17	Do	
18	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle; ab 20 Uhr: Blitzturnier
19	Sa	WJPT & WAM Vaihingen
20	So	Bezirksliga, 9 Uhr: Nürtingen 2 - Königskinder Hohentübingen 2 A-Klasse, 9 Uhr: Königskinder Hohentübingen 3 – Schönbuch 2
21	Mo	Lasse Kratt (10 Jahre)
22	Di	Klaus Michel (49 Jahre)
23	Mi	
24	Do	Arian Heller (13 Jahre)
25	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, Training 1. Mannschaft
26	Sa	Herbstopen Deizisau
27	So	Herbstopen Deizisau
28	Mo	Herbstopen Deizisau
29	Di	Herbstopen Deizisau Matthias Hönsch (47 Jahre)
30	Mi	Nikita Riasanow (15 Jahre)
31	Do	

November 2013

1	Fr	Kein Jugend-Training (Herbstferien), Spielabend in der Marquardtei, Tanja Papadopoulou (25 Jahre)
2	Sa	
3	So	Verbandsliga, 10 Uhr: WD Ulm 1 - Königskinder Hohentübingen 1 A-Klasse, 9 Uhr: Dettingen 2 - Königskinder Hohentübingen 3
4	Mo	
5	Di	Ferdinand Estedt (11 Jahre), Karsten Neurohr (45 Jahre)
6	Mi	
7	Do	
8	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, 19.30 Uhr: Lanka-Training, kein Spielabend
9	Sa	Stadtjugendmeisterschaft
10	So	Bezirksliga, 9 Uhr: Königskinder Hohentübingen 2 - Tübingen 2 B-Klasse, 9 Uhr: Königskinder Hohentübingen 4 - Steinlach 3 Jonas Batra (12 Jahre)
11	Mo	
12	Di	
13	Mi	Lasse Holzträger (19 Jahre)
14	Do	
15	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training, ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, Training 1.Mannschaft
16	Sa	WJPT Schwaikheim, Elias Maurer (12 Jahre)
17	So	Verbandsliga, 10 Uhr: Königskinder Hohentübingen 1 –Markdorf 1 Philipp Migesel (17 Jahre)
18	Mo	
19	Di	
20	Mi	
21	Do	Jonas Hamp (18 Jahre)
22	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, 2. Runde BADE-Cup + Vormeisterturnier
23	Sa	Kreisjugendmeisterschaften
24	So	Kreisjugendmeisterschaften
25	Mo	
26	Di	
27	Mi	
28	Do	
29	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, Vorstellung Partien 1.Mannschaft
30	Sa	Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft, 14 Uhr

Dezember 2013

1	So	Bezirksliga, 9 Uhr: Pfullingen 3 - Königskinder Hohentübingen 2 B-Klasse, 9 Uhr: Königskinder Hohentübingen 4 – Metzingen 2
2	Mo	
3	Di	Martin Häcker (12 Jahre)
4	Mi	
5	Do	
6	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, Training der 1. Mannschaft
7	Sa	WJPT & WAM Murrhad
8	So	Verbandsliga, 10 Uhr: Ebersbach 1 - Königskinder Hohentübingen 1 A-Klasse, 9 Uhr: Königskinder Hohentübingen 3 – Tübingen 3
9	Mo	
10	Di	Arthur Härtle (35 Jahre)
11	Mi	
12	Do	
13	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, Blitzjugendvereinsmeisterschaft ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, 3. Runde BADE-Cup + Vormeisterturnier
14	Sa	WJPT & WAM Weil der Stadt BW-Jugend-Blitzmeisterschaften
15	So	B-Klasse, 9 Uhr: Dettingen 3 - Königskinder Hohentübingen 4
16	Mo	
17	Di	
18	Mi	
19	Do	
20	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Weihnachtsfeier der Jugendabteilung, Markus Hobert (27 Jahre) ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, Weihnachtsblitzturnier
21	Sa	
22	So	
23	Mo	
24	Di	Heilig Abend
25	Mi	1. Weihnachtsfeiertag
26	Do	2. Weihnachtsfeiertag, Andreas Estedt (52 Jahre), Böblinger Open
27	Fr	Kein Jugend-Training (Weihnachtsferien), Böblinger Open Kein Spielabend
28	Sa	Böblinger Open, Patrick Hamann (9 Jahre)
29	So	Böblinger Open
30	Mo	Böblinger Open
31	Di	Silvester

Januar 2014

1	Mi	Neujahr
2	Do	Staufer-Open Gmünd
3	Fr	Kein Jugendtraining (Weihnachtsferien) , Staufer-Open Gmünd Spielabend in der Marquardttei
4	Sa	Staufer-Open Gmünd
5	So	Staufer-Open Gmünd Bernd Staufenberg (47 Jahre)
6	Mo	Staufer-Open Gmünd, 3-Königsturnier Reutlingen
7	Di	
8	Mi	
9	Do	
10	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi (Vereinsjugendmeisterschaft), ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, Training der 1. Mannschaft
11	Sa	Verbandsjugendliga, 14 Uhr: Bebenhausen 2 - Königskinder Hohentübingen 1
12	So	Verbandsliga, 10 Uhr: Königskinder Hohentübingen 1 – Balingen 1 Bezirksliga, 9 Uhr: Königskinder Hohentübingen 2 – Steinlach 1 B-Klasse, 9 Uhr: Urach 3 - Königskinder Hohentübingen 4 Elisabeth Estedt (17 Jahre), Henrik Pfeffer (13 Jahre)
13	Mo	
14	Di	
15	Mi	Christian Schreiber (19 Jahre)
16	Do	
17	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi (Vereinsjugendmeisterschaft) ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, Vorstellung Partien 1.Mannschaft
18	Sa	
19	So	
20	Mo	
21	Di	
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi (Vereinsjugendmeisterschaft) ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, 4. Runde BADE-Cup + Vormeisterturnier
25	Sa	Bezirksjugendmeisterschaften
26	So	Bezirksjugendmeisterschaften
27	Mo	
28	Di	
29	Mi	Hartmut Aptyka (53 Jahre)
30	Do	
31	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi (Vereinsjugendmeisterschaft) ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, Training der 1. Mannschaft

Einladung zum 7. Hohentübinger Schnellschach-Pokal (BADE-Cup).

Teilnahmeberechtigt ist jedermann, der nicht völlig neben der Cup ist, unabhängig von Spielstärke und Vereinszugehörigkeit. Es wird ca. **eine Runde pro Monat** um **19.30 Uhr** gespielt (Ausnahme bei Einverständnis des Gegners möglich). Wenn es 8 Spieler oder weniger sind, wird ein Rundenturnier gespielt. Sind es mehr als 8 Spieler, wird ein 7rundiges Turnier mit Schweizer System gespielt. Bei Verhinderung am Spieltag sollte mit dem Gegner ein anderer Spieltermin vereinbart werden. Bei einem Rundenturnier können Partien bis zum festgelegten Enddatum jederzeit vor- oder nachgespielt werden. Beim Turnier mit Schweizer-System können Partien nur vor-, aber nicht nachgespielt werden. Hier müssen sämtliche Spiele spätestens 1 Tag vor dem nächsten Spieltag beendet sein, damit eine reguläre Auslosung stattfinden kann. Ansonsten wird die Partie für den am regulären Spieltag Anwesenden als gewonnen gewertet.

Beginn: Die erste Runde wird am **11. Oktober 2013** um **19:30 Uhr** gespielt, der Meldeschluss ist 19:15 Uhr. Bei Verhinderung an diesem Termin kann nachgespielt werden, in diesem Fall bitte rechtzeitig per E-Mail Bescheid geben. Gespielt wird im Hohentübinger Vereinslokal, dem Chorraum der **Hermann-Hepper-Halle** (Westbahnhofstraße 23, 72070 Tübingen). Die endgültigen Termine werde ich nach der ersten Runde bekanntgeben.

Die **Bedenkzeit** beträgt **eine Stunde** pro Spieler und Partie. Es besteht keine Schreibpflicht. Für Schachfreunde, die dennoch mitschreiben möchten, werden Partieformulare bereitgehalten. Bezüglich der Platzierung bei Punktgleichheit findet die Hohentübinger Turnierordnung entsprechende Anwendung (d.h. in erster Linie entscheiden Buchholz- bzw. Sonneborn-Berger-Wertung).

Ein **Startgeld** wird nicht erhoben, es gibt einen **Überraschungspreis**. Der Spaß am Schachspiel steht jedoch im Vordergrund. Der Sieger darf sich aber BADE-Meister nennen.

Anmelden kann man sich jederzeit beim Spielleiter Jörg Jansen, spätestens jedoch am 1. Spieltag.

Einladung zum 2. Hohentübinger Vormeisterturnier

Es handelt sich um ein Turnier für ambitionierte Jugendliche, Wiedereinsteiger, unerfahrene Amateure und Erwachsenen bis ca. DWZ 1400.

Der Gewinner erhält ein Preisgeld von **20 Euro!**

Bedenkzeit: **eine Stunde** pro Spieler und Partie. Anfangszeit **19 Uhr** im Hohentübinger Vereinslokal, dem Chorraum der **Hermann-Hepper-Halle** (Westbahnhofstraße 23, 72070 Tübingen).

Modus: je nach Teilnehmerzahl **Rundenturnier** oder **7 Runden Schweizer System**. Wenn es 8 Spieler oder weniger sind, wird ein Rundenturnier gespielt. Sind es mehr als 8 Spieler, wird ein 7rundiges Turnier mit Schweizer System gespielt. Bei Verhinderung am Spieltag sollte mit dem Gegner ein anderer Spieltermin vereinbart werden. Bei einem Rundenturnier können Partien bis zum festgelegten Enddatum jederzeit vor- oder nachgespielt werden. Beim Turnier mit Schweizer-System können Partien nur vor-, aber nicht nachgespielt werden. Hier müssen sämtliche Spiele spätestens 1 Tag vor dem nächsten Spieltag beendet sein, damit eine reguläre Auslosung stattfinden kann. Ansonsten wird die Partie für den am regulären Spieltag Anwesenden als gewonnen gewertet.

Erster Spieltermin: **11.10.2013**. Es besteht keine Schreibpflicht. Für Schachfreunde, die dennoch mitschreiben möchten, werden Partieformulare bereitgehalten.

Bezüglich der Platzierung bei Punktgleichheit findet die Hohentübinger Turnierordnung entsprechende Anwendung (d.h. in erster Linie entscheiden Buchholz- bzw. Sonneborn-Berger-Wertung). Nur beim ersten Platz gibt es eine Entscheidungspartie (mit ausgeloster Farben).

Anmelden kann man sich jederzeit beim Spielleiter Jörg Jansen, spätestens jedoch am 1. Spieltag.